cupoffline

MAGAZIN

30 Jahre

www.schleswig-holstein-cup.de

Alle Termine ab S. 09

Alle Teams ab S. 18

Schleswig-Holstein Cup

Internationales Handballturnier

14. - 16. Juni 2019

Lüttmoor 5 · 23866 Nahe

Versicherungslösungen von Götte – seit 95 Jahren.

Versicherungsmakler für Gewerbe und Privat – individuell wie Ihr Bedarf.

CARL M. GÖTTE KG
Himmelstraße 9
22299 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 54 80 33 40-0
Fax: +49 (0) 40 54 80 33 40-99

hamburg@goette-gruppe.de
www.goette-gruppe.de

Inhalt

– cupoffline auf einen Blick –

Turnier

Time-Management	Seite 09
Damen Mannschaften	Seite 18
Damen Gruppeneinteilung	Seite 19
Herren Mannschaften	Seite 20
Herren Gruppeneinteilung	Seite 21
Turnierbestimmungen	Seite 23
Wo ist was	Seite 48

Nebenbei

Schirmherr Daniel Günther	Seite 05
Kids Zone	Seite 06
Grußworte Holger Fischer	Seite 07
cuponline	Seite 08
Trainings- & Kurszeiten	Seite 49
Mach mich bunt	Seite 50
Jubiläums-Tombola	Seite 51
Impressum	Seite 54

Berichte

Cup-Geschichte	Seite 10-13
Unsere Schiedsrichter	Seite 14
Helferdankeschön	Seite 16-17
Unsere Helfer	Seite 24-25
Das OrgaTeam	Seite 26-27
dancefitness	Seite 28-29
Piccolinos	Seite 31
F-Jugend	Seite 32-33
E-Jugend	Seite 34-35
weibl. C-Jugend	Seite 36-37
weibl. B-Jugend	Seite 39
weibl. A-Jugend	Seite 40-41
1. Damen	Seite 42-43
2. Damen	Seite 44-45
Herren	Seite 46-47

Die Provinzial -
zuverlässig wie ein
Schutzengel.

Ihr Bezirkskommissariat

Gunnar Lassen
Segeberger Str. 29
23866 Nahe
Tel. 04535/51040
Fax 04535/510420
nahe@provinzial.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schirmherr

– „Handball... in S-H ein echter Volkssport“ –

Handball ist bei uns in Schleswig-Holstein ein echter Volkssport. Seit nunmehr 30 Jahren prägt auch der Schleswig-Holstein-Cup den Ruf unseres Landes als Handball-Hochburg. Spieler, Schiedsrichter, Betreuer und Trainer sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer heiße ich dazu ganz herzlich hier in Nahe willkommen.

Tempo, Spielwitz und Mannschaftsgeist sind im Handball unverzichtbar. Der Spaß und das gemeinsame Feiern nach den Spielen sind hier beim Schleswig-Holstein Cup jedoch mindestens genauso wichtig. Diese Mischung macht den besonderen Reiz des Turniers aus und ist für Handballer aus ganz Europa der Grund, jedes Jahr wieder nach Schleswig-Holstein zu reisen. Ein ganz herzlicher Dank allen Organisatoren, Sponsoren und Unterstützern und den zahlreichen Helfern des Fördervereins des Handballs in Nahe und Oering, die den Cup in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben.

Allen Aktiven wünsche ich ein glückliches Händchen, viel Spaß und den Zuschauern spannende Spiele!

Daniel Günther

Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein

MUT VERBINDET

TAG DER
DEUTSCHEN EINHEIT
KIEL – 2./3. OKTOBER 2019

SH

GLASEREI & FENSTERSERVICE

P. Joost, Glasermeister

Twiete 21 · 23866 Nahe · 0 45 35 / 5 15 80 09
glaserei-joost@t-online.de

Reparaturverglasungen · Neuverglasungen
Fenster & Türen · Fensterwartung
Duschabtrennungen

KIDS
ZONE
SAMSTAG, 15. JUNI 2019
11 - 17 h Hüpfburg, Schminken, ...
11 - 13h Gipsfiguren bemalen
13 - 15h Buttons herstellen
15 - 17h Pomposms basteln
SONNTAG, 16. JUNI 2019
10 - 14h Hüpfburg, Schminken...
11 - 13h Stoffbeutel bemalen

Grußwort

– Herzlich Willkommen in der Gemeinde Nahe –

Liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Gäste und Besucher des 30. Schleswig-Holstein Cup,

im Jahr der Handball-WM in Deutschland und Dänemark begehen wir gemeinsam den 30. Schleswig-Holstein-Cup. Es hat sich bei der WM wieder einmal gezeigt, dass der Handball zu den populärsten Sportarten in Deutschland gehört.

Dies zeigt ein herausragendes Turnier, wie es der Schleswig-Holstein-Cup ist.

Seit 30 Jahren kommen Handballerinnen und Handballer aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland einmal im Jahr nach Nahe um gemeinsam dem Handballsport nachzugehen. In den Jahren haben sich auch viele Freundschaften untereinander entwickelt.

Seit 30 Jahren kümmert sich auch eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern um die Gäste in Nahe.

Den Stellenwert des Turnieres im Handball-Bundesland Schleswig-Holstein zeigt auch der angekündigte Besuch des Ministerpräsidenten Daniel Günther.

Für den 30. Schleswig-Holstein-Cup wünsche ich uns allen wieder spannende, faire und verletzungsfreie Spiele auf unserer schönen Sportanlage in Nahe.

Im Namen der Gemeinde Nahe wünsche ich Ihnen Allen viel Spaß bei fairen Spielen und den abendlichen Feiern bei uns in Nahe.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Nahe.

Holger Fischer
Bürgermeister der Gemeinde Nahe

Elektrotechnischer Service Busack & Fischer GmbH

" immer ein guter Kontakt "

24 Stunden Notdienst an 365 Tagen im Jahr

- Elektroinstallationsarbeiten aller Art
- Beleuchtung im Haus und im Garten
- Telekommunikation
- Netzwerktechnik
- Alarm- und Videotechnik
- Kernbohrungen
- Pumpenanlagen
- Zentralstaubsauganlagen

Holstenstr. 1 I 24641 Sievershütten
Tel.: 04194 - 98 11 02
Email: info@elektro-busack-fischer.de
www.elektro-busack-fischer.de

cuponline

– im Netz, im Web, als App –

Ihr kennt das ja, den Start des Turniers könnt ihr kaum erwarten. Wie schön, dass wir euch die Wartezeit mit unseren Onlinemedien verkürzen können. Auf unserer Homepage findet ihr viele Berichte und Bilder aus den vergangenen Jahren, aber natürlich auch alle Infos zum aktuellen Turnier. Insbesondere in den Tagen vor und während des Turniers ist unser Social Media Team auf Facebook besonders aktiv im Einsatz. Und mit unserer App bekommt ihr diese Infos auch als Push-Nachrichten direkt auf euer Smartphone: Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse für die Hosentasche.

Scan mich

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

www.schleswig-holstein-cup.de

www.facebook.com/shcupnahe

Time-Management

– wann was passiert –

Freitag, 14. Juni 2019 — Ankunft der Mannschaften

ab 17.00h	Aufbau der Zelte
ab 20.00h	Abrocken mit „DJ Mandrake“ im Zelt
ab 22.00h	Großes Feuerwerk

Samstag, 15. Juni 2019 — Vorrunde

08.00h - 10.00h	Frühstück im Festzelt
09.30h - 18.00h	Begrüßung der Mannschaften und Vorrundenspiele
11.30h - 17.30h	Kinderprogramm - siehe hierzu auch S. 06
15.00h - 17.00h	dancefitness Special - siehe hierzu auch S. 29
ab 20.00h	Abrocken mit „DJ Mandrake“ im Zelt

Sonntag, 16. Juni 2019 — Zwischenrunde und Endspiele

08.00h - 10.00h	Frühstück im Festzelt
09.00h - 13.00h	Zwischenrunde
10.00h - 14.30h	Kinderprogramm - siehe hierzu auch S. 06
13.00h - 15.00h	Platzierungsspiele
ab ca. 14.00h	Endspiele
ab ca. 15.00h	Siegerehrung mit Ministerpräsident Daniel Günther
ab ca. 16.00h	Sonderziehung der **Jubiläums-Tombola** siehe hierzu auch S. 51

+++ OFFIZIELLE AFTERPARTY +++

des Schleswig-Holstein-Cups: Freitag und Samstag

NAH BAR

53°14'15.2"N 10°08'03.0"E

Einlass ab 20 Uhr bis open end

Eintritt: 2€

Wenn die Party-Zelte schließen, öffnen wir für euch die Pforten der NahBar (a.d. Hauptstr). Euch erwartet feinste DJ-Mukke und Getränke, die Handballer-Herzen glücklich machen.

Segeberger Straße 81d · 23866 Nahe · Telefon: 04535 - 298 85 66 · facebook.com/NahBar.Nahe · www.die-NahBar.de

Cup-Geschichte

- irgendwann im Sommer 1988 -

Irgendwann im Sommer 1988 in einem Wohnzimmer im Schwalbenweg in Nahe. Man stelle sich Hausherr Michael Pott vor, wie er müde und gähnend vor einem gewissen Rolf Dutzke sitzt. Selbiger war zu diesem Zeitpunkt Trainer unserer Damenmannschaft.
Die Uhr zeigte ca. 2.00 Uhr Nachts und Rolf philosophierte gerade wieder einmal über das alte Thema Handball. Wir hatten gerade unser kleines, mit acht Mannschaften besetztes Turnier hinter uns gebracht. Rolf war der Meinung, dieses Turnier wäre eindeutig zu klein und bräuchte einen schlagkräftigen Namen. Überhaupt, was die Holländer aus Haelen können, kriegen wir schon lange auf die Reihe (Das Turnier in Haelen wurde von uns bis dato jedes Jahr mit dem Jugend- und Seniorenbereich besucht und wartete jedes Jahr mit ca. 200 Mannschaften auf!). Zu diesem Spruch sagte Michael dann nur „ja", denn für mehr war er einfach zu müde. Das hatte Rolf dann auch kapiert und ließ Michael mit dieser fixen Idee alleine. Wer Michael kennt kann sich gut vorstellen, wie ihn diese Sache beschäftigt haben muss, denn er sprach nach dieser folgenschweren Nacht immer wieder und öfter davon.

Aus Spaß wird bekanntlich Ernst und so wurden aus Ideen konkrete Vorstellungen. Ehe man sich versah saß man mitten in einem kleinen Kreis armer Irrer und plante das erste Großturnier. Schnell war klar, dass wir für die Größe des holländischen Turniers vier bis fünf komplette und zusammenhängende Sportplätze zu wenig aufzubieten hatten. Man war aber sofort einer Meinung, dass man mit der C-Anlage am Lüttmoor in Nahe eine ideale Begebenheit für das Vorhaben Großturnier quasi vor der Haustür hatte. Auf den darauf vorhandenen zwei Fußballfeldern würde man insgesamt 12 Handballspielfelder erstellen können. Auch das Umfeld der Amtsanlage bot optimale Verhältnisse zum Übernachten. Man könnte wahlweise in der Turnhalle oder in eigenen Zelten auf dem Jugendplatz hinter der Turnhalle kampieren. Auf der C- Anlage selber war dann sogar noch Platz für ein 600 qm großes Festzeit und auch die anderen freien Flächen waren ebenso schnell mit Bierwagen, Pavillons, Grillständen, Kühlwagen und so weiter planmäßig belegt. Die Firma Schwarz Mobile Freizeit stellte uns 6 Wohnwagen zur Verfügung und macht dies auch heute noch. Sie dienen als Turnierleitung, zum Markenverkauf, für die Schiedsrichter und als Kommandozentrale. Denn nach Ende der Feier gegen 02.30 Uhr bleiben einigen nur 3-4 Stunden zum schlafen. Für diese Leidgeprüften lohnt sich der Heimweg nicht. Erste Traumrechnungen ergaben, dass man 48 Handballteams nach Nahe locken könnte. Jedem noch so großen Planungsgenie musste bei solch einer Anzahl von Spielern und Gästen ein Licht aufgehen, wie viel Arbeit dort auf uns zukommen sollte. Einen Namen hatte das Kind auch schnell bekommen. Unser Turnier sollte in Zukunft „Internationaler Schleswig-Holstein Cup" heißen. Man wollte Vereine aus aller Herren Länder und Spielklassen nach Nahe locken. Aber von heute auf morgen macht man ein Turnier nicht Europaweit bekannt! So hatten wir 1993 nur 23 Teams zu Gast, 1995 waren es schon 32 Mannschaften und 1996 sogar 70 Teams - also eine stetige Steigerung. Inzwischen waren Teams aus Ungarn und Dänemark bei uns zu Gast. Hätte mir damals jemand prophezeit, dass wir 1999 unser Limit von 80 Mannschaften erreichen werden und insgesamt über 1500 Sportlern zu versorgen und zu betreuen haben, wäre ich vielleicht sofort vor die Tür gegangen. Bis hin zur ersten Bundesliga, hatten wir schon alles zu bieten. Ein Höhepunkt war sicherlich die Siegerehrung von 1994. Dort wurde Michael Pott von Kai Gehrmann unterstützt. Der stand damals beim amtierenden Deutschen Meister THW Kiel unter Vertrag.

Cup-Geschichte

– von ganz klein zu ganz groß –

Um Kai zu uns zu locken, sind wir damals extra zwei Stunden früher zu einem Heimspiel der Kieler gefahren, um ein Gespräch mit einigen Spielern zu führen. Wir ließen nichts unversucht, um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. So spielten wir bei unserer ersten großen Veranstaltung in einem Spielmodus von 3 x 9 Minuten. So etwas hatte noch keiner der Gastvereine erlebt. So kommt man ins Gespräch. Inzwischen sieht der Spielmodus ganz normal aus. Es geht 2 x 9 Minuten. Auch die Preise sollten bis heute ein Superniveau behalten. Zu erst war es die Firma H2O- Sportwear, welche sich dazu bereit erklärten. Diese stellten Trainingsanzüge, Trikots, Jacken, T-shirts sowie Socken. Außerdem wurde die Tombola mit H2O Artikeln aufgewertet. Heute ist es der dänische Hersteller Hummel, der uns jährlich Mannschaftspreise im Wert von über 20.000 Euro zur Verfügung stellt. Es ist schon mal vorgekommen, dass man gar nicht mitbekam, welch hochkarätiger Spieler an unserem Turnier teilnimmt. So geschehen 1998. Da stellte man kurz vor der Siegerehrung fest, dass mit dem Torwart von Nordenham ein Nationalspieler in Nahe zu Gast war. Axel Gerken spielte mit seiner alten B- Jugend vom SV Nordenham auf unserem Cup. Er war zu dem Zeitpunkt Nationaltorwart Nummer vier und hatte gerade einen Vertrag beim THW Kiel unterschrieben. Es kann sich wohl jeder denken, wie ihn die ca. 1200 Sportler gefeiert haben. Vor allem die Norddeutschen Teams haben Axel in seiner neuen Wahlheimat erst einmal gebührend begrüßt. Er war sichtlich gerührt.

Um unser Vorhaben auch finanziell möglich zu machen mussten viele Sponsoren gesucht werden. Anfangs hatte jeder aus dem Organisationsteam zu Beginn einen Scheck über 500 DM aus seiner Privatschatulle hinterlegt um das Turnier auf sichere Beine zu stellen. Schnell wurde eine eigene Turnierzeitung ins Leben gerufen und mit Berichten und reichlich Werbung versehen. Auch unsere bis heute durchgeführte Tombola trug erheblich zur finanziellen Entlastung der Veranstaltung bei. Gerade sie ist in den letzten Jahren qualitativ sehr hochwertig geworden. Seit dem hat sich Jahr für Jahr vieles verändert. Wir sind organisatorisch um einiges perfekter geworden. Inzwischen hat man sich Dinge, die sonst noch irgendwo zusammengeliehen werden mussten, nach und nach als Eigenkapital angeschafft. Das hat zur Folge, dass viele Dinge über die man damals lange diskutierte heute Selbstgänger sind. Wir verfügen inzwischen über Stromverteilerkästen in jeglicher Variation. Verlängerungs- und Lautsprecherkabel in allen erdenklichen Längen. Über 4000 eigene Mehrwegbecher, selbstgebaute Biermeter, 28 eigene, zum Teil selbstgebaute Handballtore mit Netzen. Die gesamte Wasserversorgung können wir bis auf die Hauptleitung alleine bewerkstelligen.

Trotz allem ist vor der Veranstaltung ein gutes dreiviertel Jahr Planungsarbeit und eine stramme Woche Aufbauarbeit zu leisten. Die Planungstreffen des Organisationsteams haben sich in der ganzen Zeit nicht verändert. So manche Arbeit ist mit Sicherheit unterschätzt worden. Aber Spaß macht es jedes Jahr wieder, und der Jubel bei der Siegerehrung und Verabschiedung unserer Gäste entschädigt für so manchen geraubten Nerv und ein wenig Stress. Wenn alles abgebaut und verstaut ist, lassen wir uns noch zu einem gemeinsamen Abschlussessen mit den Abbauern hinreißen. Für viele ist dies dann die erste vernünftige Nahrung seit 3-4 Tagen. Dort droht dann auch schon mal der Kopf von dem einem oder anderen ins Essen zu fallen. Danach zählt dann nur noch eines, nämlich die eigene Matratze. Man kann schon sagen, dass unser Turnier aus einer fixen Idee heraus entstanden ist. Aber wir haben uns jedes Jahr gesteigert, um unser

KILIAN
WERBETECHNIK

Dein Partner für

- Textilveredelung
- Carwrapping & Kfz-Folierung
- Werbeartikel
- Werbetechnik
- Kennzeichnung

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
07.00h - 16.30h

Hamburger Str. 22a • 23845 Itzstedt
0 45 35 / 5 97 84 80
werbetechnik@kilian.de • www.kilian-werbetechnik.de

Cup-Geschichte

- 30 Jahre Schleswig-Holstein Cup -

Turnier so unvergessen wie möglich zu machen. Unser derzeitiges Niveau kann sich richtig sehen lassen.

Wenn man sich den Lagerbestand unseres Turniers mal so ansieht, ist das alles in allem so mancher Pkw-Anhänger voll. In den letzten Jahren wurden die vielen Utensilien, die an dem Turnierwochenende benötigt werden, in angemieteten Garagen, sämtlichen Dachböden sowie Kellerräumen untergebracht.

Im Jahr 2018 investierten wir in eine große Doppelgarage. Diese ersetzt nun die in die Jahre gekommenen Container, die schon nicht mehr wetterfest waren. Vielen Dank an der Stelle noch einmal an Ludwig, für die Unterstützung. Ich möchte zum Schluß noch mal auf ein paar andere Leidgeprüfte „Mitstreiter" zu sprechen kommen, nämlich die Anwohner um die C-Anlage.

Sie müssen am Juniwochenende seit nun dreißig Jahren zwei unruhige Nächte ertragen. Wir vom Orgateam sagen Danke für dreißig Jahre Toleranz und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft nicht Böse sind, wenn es einmal im Jahr etwas lauter wird, als sie es von anderen Sportveranstaltungen gewohnt sind.

Wir freuen uns in diesem Jahr auf ein tolles Jubiläums Turnier, welches viele tolle Attraktionen bieten wird, wie z. B. die Tombola, mit Preisen wie ein VW Up, Mittelmeer Kreuzfahrt mit der AIDA oder eine Mallorca Reise. Des Weiteren dürfen wir uns drüber freuen, dass die Schirmherrschaft von unserem Landesvater übernommen wird. Am Sonntag wird uns unser Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, besuchen kommen. Bis dahin wird noch einiges geplant, bis es dann zu dem Zeitpunkt gekommen ist, dass der 30. Schleswig-Holstein Cup eröffnet wird.

Svenja Walter

EIN PROST SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE.

WARSTEINER GRATULIERT ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES SCHLESWIG-HOLSTEIN CUPS!

DAS EINZIG WAHRE

Unsere Schiedsrichter

- Schiedsrichter gesucht -

Vielen Dank an die Schiedsrichter des 29. Schleswig-Holstein Cup

Aufgrund einiger sehr später Absagen von Schiedsrichtern gingen wir mit einer deutlich geringeren Zahl von Schiedsrichtern in den 29. Schleswig-Holstein Cup.

Es galt also die ca. 400 Spiele auf die Schiedsrichter aufzuteilen. Nicht wenigen der Schiedsrichter habe ich an den beiden Tagen, in einem laufenden Spiel, noch weitere Spielnotizkarten zugesteckt.

Aufgrund der Bereitschaft der Schiedsrichter konnten alle Spiele auch gepfiffen werden.

Dafür noch einmal der Dank an die Schiedsrichter.

Da die Zahl der Schiedsrichter insgesamt immer weiter abnimmt, wird es auch in diesem Jahr wieder eine Menge Arbeit bedeuten, die erforderlichen Schiedsrichter zu bekommen und alle Spiele im Turnier zu besetzen.

Ich weiß aber auch wieder, dass ich mich auf die Schiedsrichter, die ihr Kommen zugesagt haben, wieder verlassen kann.

Ich freue mich auf jeden Fall schon auf „meine Schiedsrichter" auf dem 30. Schleswig-Holstein Cup in Nahe.

Thorsten Haderup

Für die kommende und die nachfolgenden Saisons suchen wir im SC Nahe 08 noch Personen, die sich bereiterklären die Prüfung als Schiedsrichter abzulegen und dann auch Spiele pfeifen.

Seit 1987 bin ich selber Schiedsrichter (zwei Jahre Pause) und bereue es bis heute nicht. Gerade die Spiele der eigenen Jugendmannschaften im SC Nahe 08 machen immer noch viel Spaß.

Für die kommende Saison sind wir im Verein 2 (in Worten ZWEI!) Schiedsrichter. Das muss sich einfach ändern.

Vorbereitungs- und Jugendturniere lassen sich auch ohne Schiedsrichter einfach nicht durchführen. Es wird auch immer schwieriger Schiedsrichter für solche Turniere zu bekommen. Wie in vielen Hallen, so halten sich leider auch bei uns nicht alle Zuschauer an die sportliche Fairness.

Darum: **Übernimm Verantwortung und werde Schiedsrichter!**

Bitte meldet Euch bei mir.

Thorsten Haderup · Tel. 04535/299425

Helferdankeschön

– einfach mal „Danke“ sagen –

Schnitt Fest
der Salon im Garten
Matthias Pitschke
Eva Rothe
Ole Koppel 35
23845 Itzstedt
Tel.: 0 45 35 / 59 11 61

Farben & Tapeten
Fachgeschäft
Inh. Klaus Siegenthaler
Segeberger Str. 5 · 23845 Itzstedt
04535-62 71
Mo. - Fr. 8.00h - 12.30h & 14.00h - 18.00h
Sa 08.00h - 13.00h
Bei uns werden Sie gut beraten:
Klaus Sienthaler · Mario Fiesel · Dirk Gutowski · Britta Kuhn

Helferdankeschön

– ohne Helfer, wäre es nicht so, wie es ist –

„Was du in anderen entzünden willst, muss in dir selbst brennen."

Mit diesen Worten des Theologen und Philosophen Aurelius Augustinus begrüßte Michael Pott die über 80 Helferinnen und Helfer des 29. Schleswig-Holstein Cups zum diesjährigen Helfer-„Dankeschön"-Essen.

Dies fand in diesem Jahr in der Nachbargemeinde Kayhude im „Alten Heidkrug" statt. Mit dem Zitat des Theologen betonte Michael Pott, dass das Orga-Team brennt. Es gibt viele tolle Ideen für den diesjährigen Cup, ob es für die Kinder ist oder in der Tombola. Das 30. Jubiläum des Cups in diesem Jahr soll den Sportlern und Besuchern etwas Besonderes bieten.

Mit einem leckeren Buffet mit Bratkartoffeln, Prager Schinken sowie Putenbraten, bedankte sich der Förderverein bei den Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung. Dabei wurde wieder einmal betont, wie wichtig jeder einzelner Helfer auf dem Turnier sei. Egal, ob in der Woche davor beim Aufbauen, während des Turniers im Pizza- und Crépezelt, im Markenwagen oder am Abend hinter dem Tresen um Bier, Softdrinks und anderes an unsere Gäste auszuschenken.

Die Familie Heinze, die seit der Geburt des Cup's auf dem Turnier mit dabei ist und hilft, wurde ebenfalls erwähnt.

Hervorgehoben wurde das längste Mitglied des Orga-Teams, Torsten Thomas, der schon seit Anfang an mit dabei ist und jedes Jahr erneut tatkräftig am Organisieren und Helfen ist.

Aber was wären wir ohne unsere Sponsoren. Die Turnierleitung sowie der Markenverkauf müsste draußen im Freien sitzen, ohne die Wohnmobile und Wohnwagen. Dies wird uns bewahrt durch die Unterstützung von „Schwarz Mobile Freizeit". Vielen Dank in dem Sinne an die Familie Schwarz, für die seit 30 Jahre lange Unterstützung. Des Weiteren das Versicherungsbüro Provinzial in Nahe. Vielen Dank an die Familie Lassen. Und natürlich auch an die Gemeinde, die dieses Turnier in dieser Größe ebenfalls unterstützt.

Viele Helferinnen und Helfer füllten ihre Helferzettel fleißig mit Diensten aus. Um auch beim 30. Jubiläum des Schleswig-Holstein Cups mit dabei zu sein und unseren Gästen ein schönes, spaßiges Turnierwochenende in Nahe zu ermöglichen.

Svenja Walter

Damen Mannschaften

– sortiert nach Ligen –

3. Liga
- HU Youngstars
- SV Grün-Weiß Schwerin
- HSG Weddingstedt/ Henstedt/Delve

Oberliga
- HU Oldstars
- Waldmeister der Herzen
- SV Preußen Reinfeld

SH-Liga
- LSV Elbdiven
- Nahe zu perfekt

HH-Liga
- Fischers & Friends 1
- Ahrensburger TSV 1
- SG Niendorf/Wandsetal 1

Landesliga
- HSG Holstein Kiel/ Kronshagen
- HSV/Hamm 02
- BSV Kisdorf
- Ahrensburger TSV 2
- SC Nahe 08 1
- Die Rostockääää
- SV Henstedt-Ulzburg
- Bonn & Friends
- Stinky Fuckers
- Fischers & Friends 2
- SG Niendorf/Wandsetal 2
- Slesvig IF
- TSV Ellerbek
- Kaulquappen Crew

Regionsliga
- SG Todesfelde/Leezen 1
- TSV Schwarzenbek
- GHG Hahnheide

Bezirksliga
- TuS Esingen
- HTN 3
- VFL Lichtenrade

Kreisliga
- SC Nahe 08 2
- TSV Hürup
- HSG Kalkberg 06
- HSG Büchen-Siebeneichen
- Suppenhühner
- Gegen uns hätten wir auch gewonnen
- SG Todesfelde/Leezen 2
- Lange Fort
- TuS Hartenholm

Kreisklasse
- BiHo don't drink nix
- SC Buntekuh
- Crazy Girl's
- Alsterbären
- TuS Lübeck 93
- Walddörfer SV

Mode in Nahe

Street One · CECIL · TONI · soyaconcept · Betty Barclay · VIA APPIA – DUE – · COCCARA

Segeberger Straße 34 • 23866 Nahe • Tel.: 0 45 35 I 591839 • Info@modeinnahe.de

Annahmestelle Textilpflege Kühl- Henstedt-Ulzburg

facebook.com/modeinnahe • Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Heinr. Hüttmann
Nahe-Mühle
Segeberger Str. 55 · 23866 Nahe
Telefax (0 45 35) 2 17 5
Email: h.h.huettmann@nahe-muehle.de
www.nahe-muehle.de

Grünes Warenhaus — Telefon (0 45 35) 5 91 61 0
Gartenartikel · Heimtierfutter · Mühlenspeicher · Vollwertkost

Landhandel — Telefon (0 45 35) 6 26 6
Kohlen · Heizöl · Gas · Getreide · Futtermittel · Düngemittel

Damen Mannschaften

- Gruppeneinteilung -

A-Pokal

Gruppe 1

HU Youngstars
LSV Elbdiven
SG Todesfelde/Leezen 1
TSV Ellerbek

Gruppe 2

HSG WHD
Ahrensburger TSV 1
Waldmeister d. Herzen
Kaulquappen Crew

Gruppe 3

HU Oldstars
SV Preußen Reinfeld
SG Niendorf/Wandsetal 1

Gruppe 4

SV Grün-Weiß Schwerin
Fischers & Friends 1
Nahe zu perfekt

B-Pokal

Gruppe 1

HSG Holst. Kiel/Kronshg.
BSV Kisdorf
Stinky Fuckers
TuS Esingen

Gruppe 2

HSV/Hamm 02
Bonn & Friends
SG Niend./Wandsetal 2
GHG Hahnheide

Gruppe 3

SV Henstedt/Ulzburg
Die Rostockäää
Fischers & Friends 2
HTN 3

Gruppe 4

SC Nahe 08 1
Ahrensburger TSV 2
TSV Schwarzenbek
Slesvig IF

C-Pokal

Gruppe 1

VFL Lichtenrade
TSV Hürup
Gg. u. h. w. a. gewonnen
SG Todesfelde/Leezen 2

Gruppe 2

SC Nahe 08 2
HSG Kalkberg 06
Suppenhühner
Walddörfer SV

Gruppe 3

TuS Hartenholm
BiHo don't drink nix
SC Buntekuh
Alsterbären

Gruppe 4

Lange Fort
HSG Büchen-Siebeneich.
Crazy Girl's
TuS Lübeck 93

Herren Mannschaften

– sortiert nach Ligen –

3. Liga
· OSK

Oberliga
· Atlético Bu Kage
· Fischer and Friends
· Glashoch Rangers
· Ballertdasdarein Istanbul

SH-Liga
· Krampfader Geschwader

HH-Liga
· Klubb Kaputt

Landesliga
· E-MADRID19BMTEAM1
· Hansekorn Halunken
· Meine fette Mutter

Bezirksliga
· Club der Dichten Toten
· Team Niendorf international
· Bordsteinschwalben
· Nie wieder A-Pokal
· HSG Elbvororte

MV-Liga/BL
· HC Vorpommern-Greifswald

Regionsliga
· SC Nahe 08
· Lauenburger SV

Kreisliga
· SV Barfuß Jerusalem
· SV Wahlstedt
· 38678 Straßenbande TU CLZ
· Team-To-Beat
· Duschverein
· Die Liga der betrunkenen
· Gentleman
· Hansekorn Halunken 2
· HT Norderstedt
· E-MADRID19BMTEAM2
· SG Bergedorf VM
· Sportfischer G-Punkt
· SSV Falkensee
· SG Glückauf Bleicherode/ Sonderhausen
· Wandsbek Legends
· SVHU Herren
· T. H. Eilbeck
· Alle Mannschaften
· Walddörfer SV

Kreisklasse
· AS Rum
· HSG Kaltenkirchen/
· Lentförden
· TV Bierdurst
· SSV Dauerblau
· SC Korn

Herren Mannschaften

– Gruppeneinteilung –

A-Pokal

Gruppe 1

Fischers and Friends
Krampfader Geschwader
Ballertdasdarein Istanbul

Gruppe 2

OSK
Klubb Kaputt
Hansekorn Halunken 1

Gruppe 3

Atlético Bu Kage
Glashoch Rangers
Meine fette Mutter

B-Pokal

Gruppe 1

Team Niendorf intern.
HSG Elbvororte
Nie wieder A-Pokal
Team-To-Beat

Gruppe 2

E-MADRID19BMTEAM1
HC Vorp.-Greifsw.
SV Barfuß Jerusalem
Duschverein

Gruppe 3

Club der Dichten Toten
SC Nahe 08
38678 Straßenbande TU CLZ
Hansekorn Halunken 2

Gruppe 4

Lauenburger SV
Bordsteinschwalben
SV Wahlstedt
Die Liga d. betr. Gentlem.

C-Pokal

Gruppe 1

HT Norderstedt
SSV Falkensee
Alle Mannschaften
SC Korn

Gruppe 2

Sportfischer G-Punkt
SG Glückauf Bleich./Son.
SVHU Herren
SSV Dauerblau

Gruppe 3

SG Bergedorf VM
T. H. Eilbeck
AS Rum
Walddörfer SV

Gruppe 4

E-MADRID19BMTEAM 2
Wandbek Legends
HSG Ka/Le
TV Bierdurst

JUHLS GASTHOF

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
LANDHAUS BRUNCH
10.30 - 14.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Mi	16.00 - 23.00 Uhr
Do	Ruhetag
Fr	16.00 - open end
warme Küche	16.00 - 20.00 Uhr
Sa	11.00 - open end
So	11.00 - 23.00 Uhr
warme Küche	12.00 - 20.00 Uhr

Unser traditioneller Gasthof ist ein Ort zum Wohlfühlen. Das mit Herzblut geführte Restaurant vereint rustikale Gemütlichkeit mit frischer deutscher Küche. Perfekt für einen Wochenendausflug mit der Familie, den verdienten Feierabend oder eine gesellige Runde mit Freunden.

UNSERE ANGEBOTE

- Speisen à la carte aus der rustikalen Landhausküche
- Festsaal mit Charakter: Feiern und Veranstaltungen mit Buffet oder Menü z. B. Hochzeit, Jubiläum, Trauerfeier, Konfirmation, Firmenfeier, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Taufe
- Großzügiger Biergarten mit Außengrill
- Sportveranstaltung auf Großbildleinwand
- Tagungsraum mit Bühne, Leinwand & Beamer
- Geschlossene Gesellschaften
- Billiard & Dart
- Spieleabende
- Konzerte
- SKY-Sportsbar

Schützenstraße 2
23845 Itzstedt
Tel. 04535 / 6288
info@juhls-gasthof.de
www.juhls-gasthof.de

Turnierbestimmungen

– Regelwerk: der mit der Pfeife hat immer Recht –

Unsere Turnierbestimmen gelten in Anlehnung an die Bestimmungen des DHB, HVSV und KHV Segeberg.

Abweichungen:

1. Die Spielzeit beträgt 2 x 9 Minuten ohne Pause. Während des Seitenwechsels läuft die Zeit weiter.

2. Tritt eine Mannschaft nicht an, wird das Spiel mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren gewertet. Bei verspätetem Antreten von mehr als 2 Minuten wird die erste Hälfte nicht mehr angepfiffen und die zweite Hälfte mit 0:3 Toren begonnen.

3. Am Ende der Vorrunde entscheidet bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz der direkte Vergleich, also das Ergebnis des Spiels zwischen den betroffenen Mannschaften. War dieses Spiel unentschieden, entscheidet ein 7-Meter-Werfen (je 5).

4. Bei den Platzierungsspielen (Platz 5 - 8) entscheidet bei einem Unentschieden das nächste Tor (suddendeath).

5. Endspiele (Platz 1 - 4) werden bei einem Unentschieden zunächst um 1 x 5 Minuten verlängert. Danach erfolgt ggf. ein 7-Meter-Werfen (je 5).

6. Es darf nicht „von oben nach unten“ ausgeholfen werden. Spieler aus dem A-Pokal dürfen nicht im B-Pokal spielen und Spieler aus dem B-Pokal nicht im C-Pokal. Das Helfen von „unten nach oben“ ist erlaubt.

7. Um Verletzungen vorzubeugen, ist es nicht gestattet, mit Stollen– oder Nockenschuhen zu spielen. Sollte trotzdem ein Spieler mit oben genannten Schuhen auflaufen (bei Unsicherheit vor dem Spiel den Schiedsrichter oder die Turnierleitung ansprechen), wird der Spieler für das laufende Spiel vom Schiedsrichter gesperrt und darf erst beim nächsten Spiel wieder mit erlaubten Schuhen teilnehmen.

Jede Mannschaft hat einen Spielball zur Verfügung zu stellen, damit ein Ersatzball bereit liegt!

Eventuelle Regeländerungen geben wir vor dem Turnierstart bekannt.

Der Veranstalter und die Turnierleitung bilden das Rechtsgremium der Veranstaltung! Einsprüche können jederzeit bei der Turnierleitung eingereicht werden!

Unsere Helfer

– man kann ihnen nicht genug danken –

LANDBÄCKEREI MATTHIESSEN

Feinste Backwaren

Landbäckerei Matthiessen • Segeberger Str.60 • 23863 Kayhude
Telefon: 04535-5111 01 • www.landback.de

Unsere Helfer

- Retrospektive -

Man kann ihnen gar nicht genug danken: Unseren Helferinnen und Helfern, die im Vorder- und im Hintergrund agieren und ohne die die 30. Auflage des Schleswig-Holstein Cup's nicht stattfinden würde.

Auch in diesem Jahr sind wieder ca. 150 Helferinnen und Helfer bemüht unseren Gästen und Zuschauern ein weiteres großes Turnier zu präsentieren. Der bunt gemixte Helferkreis besteht aus Spielerinnen und Spielern, aus Eltern von unseren Nachwuchsmannschaften, deren Verwandten und Personen, die an 365 Tagen im Jahr mit Handball gar nichts zu tun haben.
Es beginnt schon in der Vorbereitung. Jeder mit Ideen und/oder Schaffenskraft kann bei der Vorbereitung mitmachen.

Mit dem Aufbau beginnt dann die finale Phase des Turnieres. Dieser Aufbau dauert fast die gesamte Woche vor dem Turnier. Felder müssen eingeteilt werden, Tore, Zelte, Mülltonnen und Zäune müssen aufgestellt werden. Die neue Garage wird geleert und die Zelte eingerichtet. Dann kommt die Verpflegung und wird verstaut, damit zum Beginn am Freitag alles fertig ist.
An den drei Tagen des Turnieres begrüßen wir mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler sowie einige tausend Besucher.

Um unsere Gäste kümmern sich dann unsere Helferinnen und Helfer am Grill, im Pizzazelt, im Tombola-Zelt, bei der Kinderbetreuung, im Sanitätsdienst, im Festzelt und an den weiteren Verpflegungsständen (jetzt habe ich bestimmt noch einiges vergessen). Nicht zu vergessen die Müllsammlung.

Am Sonntag, wenn die letzten Spiele laufen, werden die ersten Plätze dann schon leergeräumt. Nach dem die Sportler uns nach der Siegerehrung verlassen, kommt dann der Abbau. Auch der Abbau ist ohne die Helfer nicht zu stemmen.
Wenn der Abbau erledigt ist (eigentlich unwahrscheinlich schnell), möchten eigentlich alle nach Hause und die Füße hochlegen. Auch hier ist der Schleswig-Holstein Cup aber einmalig. Alle Helfer des Abbaus werden danach noch zum gemeinsamen Essen eingeladen. Hier sind dann auch immer unsere Freunde aus Spanien dabei – der Abbau würde ohne sie nicht so schnell funktionieren.

Man kann ihnen eigentlich gar nicht genug danken – unseren Helferinnen und Helfern.

Thorsten Haderup

Malermeister Ole Petersen

Meisterbetrieb der Maler- und Lackiererinnung
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

- Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche
- Altbausanierung
- Gerüstverleih
- Dekorative Maltechniken
- Verkauf & Verlegung von Teppichböden

Plaggen 1
23866 Nahe

Telefon 04535 / 87 31
FAX 04535 / 59 87 31
E-Mail info@malermeister-petersen.de
Web www.malermeister-petersen.de

Sylkes Haarstudio
Segeberger Str. 59
23866 Nahe
Telefon: 045 35 - 51 57 50
Di - Do 9:00 - 18:00 Uhr; Fr 9:00 - 19:00 Uhr; Sa 7:30 - 13:00 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung

Das OrgaTeam

- erst das Planen, dann das Vergnügen -

Bereits einige Wochen nach dem Ende des Turniers beginnen die Planungen für den nächsten Schleswig-Holstein Cup.

Erst einmal wird über das hinter uns gebrachten Turnier gesprochen. Auf den Tisch kommen sowohl Rückmeldungen der Gastmannschaften als auch Verbesserungen für das nächste Jahr. Anschließend geht es im monatlichen Rhythmus mit den Treffen weiter.

Diese Orga-Treffen finden in den umliegenden Restaurants statt. Es ist erstaunlich, dass jedes Jahr seit nun 30 Jahren ein solches Turnier drei Tage lang mit mehr als 1200 Sportlern auf die Beine gestellt wird. Denn zum Treffen kommen höchstens sieben Mitglieder des Organisationsteams. Sehr selten geschieht mal ein sogenanntes Wunder. Bei solch einem sind wir über zehn Personen. In so einer Situation wird es allerdings eng, da der Tisch im Restaurant meist nur für acht Personen reserviert wurde. Dazu kommt, dass zwei Drittel der Zeit über alles Mögliche gesprochen wird, wie Neuigkeiten aus den umliegenden Gemeinden, die letzten Spiele der Handballmannschaften des SC Nahe 08, wer wie gespielt hat, das Endergebnis und womöglich wie das nächste Spiel ausgehen wird. Außerdem wird sich über die tagtäglichen Nachrichten unterhalten und ausgetauscht. Meist werden zum Ende des Treffens hin die üblichen Themen zum Turnier angesprochen. Meldestand der Mannschaften, Strom sowie das - wohlmöglich unbeliebteste Thema - Müll.

Bis zum Turnier gibt es dann ca. 10-11 solcher Treffen. Jedes Mal wird lecker gespeist und getrunken und neben den anderen Gesprächsthemen ein wenig geplant. Dazu muss man sagen, dass jeder selber Zuhause seine jährlichen Aufgaben erfüllt. Ist es die Vorbereitung der Tombola, die Erstellung des CupOffline Magazins oder die üblichen Anmeldungen bei den Behörden. Somit kommt man nochmal auf viele Stunden, die jeder einzelne des Orgateams in einer anderen Weise in den Cup steckt.

Bei der Einführung von etwas Neuem, wie einige Jahre zuvor der Flying Hirsch oder in diesem Jahr Gin Tonic, wird erst einmal eine Verkostung bei Michi Zuhause veranstaltet, wo das Mischverhältnis und unterschiedliche Sorten probiert werden. Solch ein Abend ist immer ein Highlight, da es noch lustiger verläuft als ein normales Treffen.

Das letzte Treffen soll seit Jahren im Festzelt am Mittwoch vor dem Turnier stattfinden. Allerdings ist es im Prinzip nie dazu gekommen. Da jeder in einer anderen Ecke der C-Anlage am Wuseln und Aufbauen ist, oder das Treffen kurzfristig vor Ort abgesagt wird, weil wir alle nur noch unter die Dusche und auf das Sofa oder ins Bett wollen.

Torsten kümmert sich um die Terminabsprache, Genehmigungen mit der Schule und Ämtern, schreibt die Mannschaften an und verwaltet die Anmeldungen und Einteilungen in die einzelnen Pokale. Um das Festzelt und Verkaufszelte sowie um den Einkauf von Lebensmitteln, Getränken und alles andere, welches auf dem Turnier benötigt wird, kümmert sich jedes Jahr erneut Michi. Des Weiteren koordiniert er die Security sowie den DJ, um den Gästen am Abend einen netten Abend bieten zu können. Für die Anzeigen der Firmen im Umkreis, in der Zeitung ist Dennis zuständig. Anschließend wird durch Katrin das CupOffline Magazin gelayoutet. Außerdem kümmert sie sich um alle weiteren Sachen, wenn es heißt, wir benötigen Plakate oder ähnliches, was grafisch hergestellt werden muss.

Das OrgaTeam

- das steckt wirklich hinter dem Cup -

Matze R. kümmert sich vor und nach dem Cup u. a. um die Veröffentlichung von Bildern und Informationen und stellt während des Turnieres die Spielergebnisse online in die digitale Welt. Außerdem pflegt er unsere Website, welche in diesem Jahr ein neues Design erhielt.

Damit unsere Tombola so funktioniert und präsentiert wird, wie wir es uns wünschen, läuft Thorsten durch die Geschäfte in der Umgebung und schreibt fleißig Anfragen für Sachpreise für die Tombola. Anschließend werden alle Preise schön verpackt, um sie noch ansprechender zu machen, wie sie ohnehin schon sind.

Für die Betreuung unserer kleinen Gäste auf dem Platz sorgt Sandra und ihr Team. Sie planen die Aktionen für die Kids, sei es Basteln, Kinderschminken oder die große Auswahl an Spielgeräten. Den Überblick von Preisschildern und Hinweisschildern hat Svenja. Sie kümmert sich darum, dass die Schilder immer aktuell sind. Des Weiteren trägt sie mit Ideen bei und lässt mit dem einen oder anderen Kontakt einiges ermöglichen. Die Helferinnen und Helfer geben jedes Jahr erneut Ihre Wunschzeiten zum Helfen ab.

Alina und ihr Team, verschaffen sich dann einen Überblick und teilen die vielen Helfer in die Schichten ein. Allerdings waren das längst noch nicht alle der Truppe, welche sich schon Stunden vor Beginn des Turnierwochenendes mit dem Cup beschäftigen. Ob nun Norman, welcher jedes Jahr erneut seine handwerkliche Begabung unter Beweis stellen muss und alles Mögliche aus Holz bauen muss oder Scooter, der sich hauptsächlich mit dem Thema Strom auseinandersetzt. Vio, die ordentlich das Cocktail-Zelt mit Dekoration und neuen Rezeptur-Ideen füllt. Matze K., der Ideen mit uns teilt und beim Aufbauen ordentlich mit anpackt. Sowie auch Marcus, mit seinen guten Ideen und Anmerkungen.

Ohne dieses Team und natürlich den vielen Helferinnen und Helfern am Turnierwochenende auf dem Platz können wir ein Handballturnier in solch einer Größe nicht veranstalten.

Ein großer Dank an jeden einzelnen, der in irgendeiner Weise mit dazu beiträgt den Schleswig-Holstein Cup, in diesem Jahr schon zum 30. Mal, ausrichten zu können.

Svenja Walter

BJ
Andreas Giese
Abbruch- Erdbau GmbH
Erlenweg 8 · 23866 Nahe | Tel.: 0 45 35 / 5 16 91 - 0 · Fax: 0 45 35 / 5 16 91 21
info@agiese-abbruch-erdbau.de | www.agiese-baustoffhandel.de

dancefitness

– für jung und alt –

Mit der Dancefitness-Sparte bietet der SC Nahe 08 jedem, ob jung oder alt, Anfänger oder bereits erfahrener „Tanz-Hase“, in verschiedenen Programmen ein tolles Workout zu mitreißenden Rhythmen. Egal ob funktionales Training oder die Liebe zum Hüftschwung - hier findet jeder sein perfektes Trainingsprogramm.

Zusätzlich ermöglicht das Trainerteam, bestehend aus Katrin Roberg, Marie Bölkow und Steffi Schulz, ihren Kursbesuchern und Kursbesucherinnen immer wieder die Teilnahme an Dancefitness-Events und Veranstaltungen.

Im Jahr 2018 waren dies z. B. eine Fahrt über´s Wochenende zum Dance-Fit-Camp nach Grömitz oder die Teilnahme beim Charity-Dance-Event „Hamburg in Pink - Dance for the Cure“ zugunsten der Brustkrebshilfe. Auch begeisterte das Trainerteam im letzten Jahr die Besucher, Zuschauer und Mitglieder mit ihrem Dancefitness-Programm beim Schleswig-Holstein Cup, der Straßeneinweihung „Wakendorfer Straße“ sowie ihrem Weihnachtsspecial im Dezember!

Unsere verschiedenen Programme in der Kurzvorstellung:

dancefitnesss body
Mit dem Programm wird der ganze Körper in Form gebracht. Nach einem Warm-Up wird mit einem choreografierten Kraftpart die Muskulatur gestärkt, die Körperspannung verbessert und somit der Body gestrafft. Im Anschluss wird zu einem Mix aus lateinamerikanischer Musik und aktuellen Hits aus den Charts getanzt, was wiederum einen positiven Effekt auf die Kondition und die Beweglichkeit hat. Während einer dancefitness body Stunde kümmert man sich um seinen ganzen Körper.

SALSATION® ist ein Tanz-Workout, das aus funktionellen Trainingsübungen innovative Tanzbewegungen macht. Das Wort „SALSATION®“ setzt sich aus den Begriffen Salsa & Sensation zusammen. Salsa: Gemeint ist nicht der Tanzstil, sondern - aus dem spanischen übersetzt - das Wort „Sauce“, welches den würzigen Mix der verschiedenen Rhythmen, Kulturen, Tänzen und Fitnessübungen beschreibt. Sensation: Das Programm hat einen starken Fokus auf die Musik, den Ausdruck der Texte und die Körperbewegungen. Der Unterschied zu anderen Trainingsprogrammen ist, dass SALSATION® sorgfältig funktionelle Körperbewegungen in Tanzabläufe integriert und dabei auf alle Ebenen der gesamten Körperbewegungen eingeht. Es ist nicht nur einfach und macht Spaß, sondern verbessert auch die Mobilität und Ausdauer.

dancefitness

- für Anfänger und erfahrene „Tanz-Hasen“ -

KAPOW® ist ein Kardio Power Workout, bei dem ALLE Bewegungen den Ursprung in einer natürlichen Bewegungsfolge haben. Es handelt sich um ein evolutionäres Training. Das bedeutet, es ist sehr einfach für die Teilnehmer zu folgen, da ALLE Teilnehmer den Bewegungsplan bereits im Kleinhirn gespeichert haben, denn alle Bewegungen stammen aus unserem funktionellen Alltag. Niemand muss sich schwierige Bewegungsfolgen merken, sondern kann sich auf das Workout konzentrieren. Trotzdem ist es ein tolles Danceworkout. Und genau DAS macht es zu einer ganz speziellen Workout-Stunde. Die Musik ist sehr modern - eine Mischung aus House und Elektro - sehr motivierend und anregend. Die Musik unterstützt die Stunde und bringt ein großartiges Zusammenspiel aus Körper und Geist. **Let the beat control your body - sei schlau und mach Kapow®!**

dance4teens

Während einer dance4teens Stunde lernen unsere 11-16-jährigen Teenager coole Moves zu bekannten Songs aus den aktuellen Charts. Im Kurs erarbeiten die Teens zusammen mit ihrer Trainerin Marie neue Choreografien. Zudem steht natürlich der Spaß am Tanzen sowie die Freude an der Musik im Fokus. Beim Tanzen werden neue Kenntnisse über den eigenen Körper gewonnen und das Musikverständnis verbessert. Ein gelungenes Programm für unsere Jugend!

Sabrina Holst

RESTAURANT

ZUM GRIECHEN

facebook

www.zumgriechen-itzstedt.de

E-Mail: info@zumgriechen-itzstedt.de

SEGEBERGERSTR.45 ~ 23845 ITZSTEDT TEL. 04535 515 999

unsere Speisekarte und Empfehlungen des Monats auf www.zumgriechen-itzstedt.de oder auf Facebook

Öffnungszeiten : Di bis Sa 17.00 bis 24.00
warme Küche bis 23.00
So und an Feiertagen 12.00 bis 24.00
warme Küche bis 22.00
Montags Ruhetag

Piccolinos
- erster Ballkontakt-

Ball spielen und Bewegungsspiele für die „ganz Kleinen“: In unserer Ballspielgruppe geht es vor allem darum, den Kleinsten in unserer Handballabteilung eine Mischung aus spielen und bewegen zu bieten und sie so in ihren motorischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Bei den Piccolinos werden somit die ersten Grundelemente des Mannschafts- und Ballsportes erlernt.

Seit 13 Jahren trainiert Monika Pott die Jüngsten des SC Nahe 08, sie wird seit vier Jahren von Emma unterstützt.

Die Piccolinos sind die Jahrgänge 2013 und jünger und trainieren Freitags von 14.30- 15.30 Uhr in der Naher Sporthalle.

Anna Kornmesser

Personenbeförderung
- Taxi
- Mietwagen
- Personenbeförderung mit Erfahrung

Krankenbeförderung
- Beatmungsfahrten
- Konsoliarfahrten
- Dialysefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhlfahrten

Fernfahrten
- hoher Fahrkomfort
- individuell einstellbare Sitzposition
- angenehmes Raumklima

Taxi Jessen GmbH • Segeberger Straße 33 • 23866 Nahe • 04535 / 6610 • info@taxi-nahe.de • www.taxi-nahe.de

F-Jugend

- Handball Basisarbeit -

...einfach lecker,
einfach deluxe...!
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11.00-22.00
Sa.13.00-22.00
So.13.00-21.00
Segeberger Str. 82
23866 Nahe
Tel.: 04535 / 515686
www.croquedeluxe.de
croque
deluxe

Friseur Salon Hof Oering
Frisurentrends, Farbe + Strähnen, Brautstyling,
Hochstecken, Make up, Make up Beratung,
Haarverlängerung-/verdichtung
Montags geschlossen
04535.5979805

F-Jugend

- Trainerwechsel zur neuen Saison -

Wir sind die F - Jugend des SC Nahe 08, wir sind Damir, Freddi, Thies, Hannes, Jona D. , Jona T. und Julian.

Auch wir nehmen schon am Spielbetrieb teil. Das Schöne bei uns ist, dass wir auf viele verschieden Turniere in der Saison fahren und dort unser gelerntes aus dem Training zeigen können und vor allem Spaß haben wollen.

Unser Training ist gefüllt mit viel Spaß, aber auch mit viel Arbeit, damit wir schon von Anfang an die richtigen Techniken lernen können. Am besten finden wir es natürlich, wenn es dann mal Süßigkeiten gibt, nachdem wir richtig fleißig trainiert haben.

In der letzten Saison konnten wir uns sehr gut auf den Turnieren präsentieren, wir hatten zahlreiche Erfolge, wie das Gewinnen von Spielen, aber auch das Werfen der Tore ist für uns ausschlaggebend. Wir freuen uns für jedes gemachte Tor wie bei der Weltmeisterschaft. Aber auch das Verlieren in der Mannschaft lernen wir bei den Turnieren, denn es ist wichtig zusammenzuhalten. Dies schätzt unsere Trainerin Ansti auch sehr an uns. Wir haben große Fortschritte gemacht und freuen uns über jeden Erfolg!

In der kommenden Saison werden wir neue Trainerinnen bekommen, zwei Mädels aus der A - Jugend, die Lust haben uns noch mehr Handballtricks zu zeigen! Wir freuen uns schon auf das Trainieren mit Merle und Dana und erhoffen uns eine Menge Spaß beim Training und bei den Turnieren.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei unseren Eltern bedanken, die immer mit vollem Elan an unseren Turnieren teilnehmen und uns so super unterstützen und natürlich auch ein Danke an unsere Handballkinder, die mit so einer Begeisterung zum Training kommen und auf den Turnieren immer ihr Bestes geben. ALSO, DANKE!!

Wie ihr vielleicht am Anfang gelesen habt, sind wir in der kommenden Saison nicht mehr ganz so viele Kinder. Wir verabschieden uns dieses Jahr nämlich von Anton, Maxi, Thies und Levin die ihren Weg weiter in die E - Jugend gehen.
Falls du oder deine Eltern sich angesprochen fühlen mal bei uns rein zu schnuppern, könnt ihr gerne mal bei uns vorbeischauen, wir **trainieren**

montags 16.00h bis 17.30h und
mittwochs von 15.30h bis 17.00h!

Wir freuen uns auf euch!

Eure F - Jugend und Ansti

mobiles Reisebüro Nahe

- kostenlose Beratung & Buchung
- zeitlich flexibel und örtlich mobil - auch außerhalb der üblichen Reisebüro-Öffnungszeiten
- jahrelange Erfahrung und hohe Kompetenz
- Reise- und Urlaubsberatung ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- Preisvergleiche aus dem Angebot von über 60 Veranstaltern

KOMPETENZ SERVICE BERATUNG

Monique Bellmann • mobil: 0 17 2 - 7 28 61 43 • info@reisebuero-nahe.de

gemischte E-Jugend

- der erste Ligabetrieb -

gemischte E-Jugend

- da ist was im Entstehen -

Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer und so starteten wir mit zehn 7 - 9 jährigen in die erste Handball Saison der E-Jugend. Aufgrund zu geringer Spieleranzahl war es für alle Kinder die erste Saison in der E-Jugend, auch wenn einige von Ihnen bereits im letzten Jahr in dieser hätten spielen müssen. In den ersten Spielen zeigte sich dann auch bereits, dass die anderen Mannschaften Spieler mit Erfahrung dabei hatten, während für unsere Mannschaft alles neu war. Entscheidend zeigte sich bereits im ersten Spiel, als die Hälfte der Kinder in der Halbzeitpause anfing, die Butterbrotdosen heraus zu holen. Schließlich hatte man bisher nur in Turnierform gespielt und nach einem Spiel war dann genug Pause, um sich einen Snack zu gönnen. Dass es aber bereits zehn Minuten später mit der zweiten Hälfte weitergehen sollte, war den Kindern nicht bewusst.

Auch an den Spielmodus musste man sich zunächst gewöhnen. So wird in der E-Jugend die erste Hälfte im 2 mal 3 gegen 3 gespielt. Dies bedeutet, dass jede Mannschaft drei Angreifer und drei Verteidiger stellt, welche während des Spiels die Mittellinie nicht überqueren dürfen. Einen Mittelanwurf gibt es bei dieser Variante nicht. Nach einem Gegentor bringt der Torhüter den Ball wieder ins Spiel. Dies ist anfangs sehr überraschend gewesen und wenn ein Gegner gedankenschnell ist, dann können allein hierbei viele schnelle Tore fallen. Die zweite Hälfte war dann schon wieder etwas bekannter, da hier über das ganze Feld mit 6 gegen 6 gespielt wird.

Diese Saison war daher für uns als Einführung zu sehen, um den Kindern das Spiel auf dem großen Feld nahe zu bringen. Dass der Spaß und das Interesse an der Sportart Handball vorhanden ist, zeigte sich daran, dass wir zum Ende knapp 30 Kinder auf dem Zettel haben und uns daher entschlossen, mit zwei Mannschaften in die neue Saison zu starten. In diesem Zusammenhang suchen wir noch motivierte Handballbegeisterte, die Lust haben, als Trainer und/oder Betreuer mit in die neue Spielzeit zu gehen.

Niclas Kaufmann

! KAUFE !
HAUS / WOHNUNG
VON PRIVAT
(040) - 22 85 91 92

meine wohnbox .com
möbl. Zimmer für Studenten & Azubis (w/m) in Hamburg

weibl. C-Jugend

- was für eine Saison! -

GRS
Gebäudereinigung Schiebler

grs-schiebler@gmx.de

Kayhude

0176 - 22 164 110

GRS
Gebäudereinigung Schiebler

weibl. C-Jugend

- Spielerinnen gesucht -

Was für eine Saison der weiblichen C-Jugend!

Mit gerade einmal zwei verlorenen Spielen schließen die Mädels die Saison ab und sichern sich somit den 2. Tabellenplatz. Mehr wäre drin gewesen, denn die Entwicklung jeder einzelnen Spielerin wurde in der vergangenen Saison sehr deutlich.

Aber zurück zum Anfang... Es war wieder einmal Zeit, dass sich die "Großen" mit den "Kleinen" zusammenschließen, wie immer musste dann zuerst getestet werden, in wie weit die Teambildung vorhanden ist und siehe da: Es fühlte sich an, als wenn diese Truppe schon immer zusammengespielt hätte.

„Dann also Technik", dachten sich die Trainerinnen. Die Ansagen trafen auf fruchtenden Boden und so starteten wir mit einem guten Gefühl in die neue Saison. Spiel um Spiel gewannen die Mädels als Team, wuchsen immer mehr zusammen, spielten die ersten Spielzüge, warfen Tor um Tor und feierten die - häufig auch - deutlichen Siege. Aber wie soll es auch anders sein, hat jedes Team einen „Angstgegner" und ausgerechnet gegen unseren stärksten Konkurrenten erwischten alle Mädchen einen Rabenschwarzen Tag... „Naja was soll's", dachten wir uns geschlossen, denn die Revanche kommt ja noch und es ist alles drin.

In unserem letzten Spiel trafen wir wieder auf die Spielerinnen aus Todesfelde/Leezen, welche sich vorzeitig schon die Meisterschaft sicherten und die wollten wir jetzt noch einmal richtig ärgern. Wir gewannen gegen die bislang ungeschlagene Truppe und erfüllten uns somit dann doch noch ein Saisonziel.
Wie heißt es so schön: „Ohne Fleiß kein Preis" und alle Mädels nahmen sich das zu Herzen.

Nächste Saison wollen wir wieder angreifen, jetzt mit neuen „Großen" und „Kleinen" und dafür suchen wir weitere Spielerinnen, welche Lust haben auf ein motiviertes Team, Spaß und jede Menge Handball. Gesucht werden Spielerinnen des Jahrgangs 2005/2006, egal, ob Anfänger oder eingespielter Flitzer.

Trainiert wird die weibliche C-Jugend immer

montags 17.30h bis 19.00h und
mittwochs von 17.00h bis 18.30h!

Schau doch einfach mal vorbei und überzeuge dich vom coolsten Verein in der Umgebung.

Annemieke Wilken

BAUSTOFFHANDEL GMBH
ANDREAS GIESE
BAUSTOFFHANDEL
CONTAINERDIENST
AG
SCHÜTTGUTHANDEL
Erlenweg 8 · 23866 Nahe | Tel.: 0 45 35 / 5 16 91 - 0 · Fax: 0 45 35 / 5 16 91 21
info@agiese-baustoffhandel.de | www.agiese-baustoffhandel.de

Sonnenstudio Itzstedt

- Sonnen zu super Konditionen
- gepflegtes Ambiente
- Sparen, Spaß & Sonne satt wann immer Sie wollen !

Nageldesign

- Maniküre
- Pflegeprodukte für Hand und Fuß der Firma Baehr
- Termine nach Vereinbarung

Segeberger Str. 2, 23845 Itzstedt
Tel. 04535 / 59 80 60
www.sonnenstudio-Itzstedt.de

Sonnenstudio Itzstedt

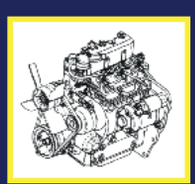
Motel „Zum Sandkrug“

- preiswert
- bequem
- gut
- an der B 432

Segeberger Str. 2, 23845 Itzstedt
Tel.: 04535 / 59 17 58
www.motelzumsandkrug.de

Thomas Armbruster GbR

seit 1988



- Motoreninstandsetzung
- Kfz-Reparatur Werkstatt
- Ersatzteileverkauf für Kfz u. Landmaschinen

23845 Itzstedt, Steindamm 5 Tel. 04535/81 12 Fax 04535/59 85 11

WENN MAN IHR HÖRGERÄT **NICHT** SIEHT, IST ES **MEISTENS VON UNS.**

Dominike Czerwinski (Hörberaterin), Sven Kreher (Fachgeschäftsleitung & Hörakustiker-Meister), Michael Methner (Hörakustiker) und Andreas Roberg (Inhaber & Hörakustiker-Meister)

Unser erstklassiger OTON Service für Sie:

- ✓ Maßgefertigter Gehörschutz
- ✓ Angepasste Kopfhörer für Sportler
- ✓ Handys, inkl. Tarife und Einrichtungsservice
- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ individuelle Hörbedarfsanalyse
- ✓ Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte
- ✓ Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie nicht von uns versorgt wurden
- ✓ Hausbesuchsservice

OTON Die Hörakustiker GmbH – *inhabergeführt und unabhängig*

Langenhorner Markt 14b
22415 Hamburg
Telefon 040 - 530 047 70

Mo-Fr 9:00 Uhr – 19:00 Uhr und
Samstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

www.oton-hoerakustik.de

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

weibl. B-Jugend

- mit den Resultaten zufrieden -

Am Anfang unserer Saison waren wir auf Trainersuche und nach ein paar Trainerwechseln haben sich Jens und Steffi, sowie Lisa (als Co-Trainerin) bereiterklärt uns zu übernehmen. Wir starteten mit 14 Mädels und spielten in der Regionsklasse Süd/Ostsee. Mit Steffi und Jens verfolgten wir erstmal das simple Ziel, dass Laufen, Werfen und Fangen beinhaltete... für „Teletubbies" (wie Jens uns nannte) gar nicht so leicht.

Durch das Training und viel Ehrgeiz haben wir uns ziemlich gesteigert und - vor allem was unsere Spielerischen Fähigkeiten angeht - weiterentwickelt! Wir haben gegen Mannschaften, die am Anfang der Saison erheblich besser als wir waren, unentschieden gespielt oder sogar gewonnen. Das Kämpfen um jeden Sieg hat uns Spaß gemacht und untereinander haben wir uns alle gut verstanden. Zur Zeit der Handball WM haben wir bei unseren Trainern zu Hause ein Handballspiel geguckt und Pizza gegessen.

Im Laufe der Saison kamen einige Mädels dazu, so dass wir ein Problem (was eigentlich gar keins ist) bekamen. Wir mussten untereinander abstimmen, wer nicht spielen sollte, da wir zu viele waren. Doch auch dies haben wir gemeinsam gemeistert. Zusammen mit unseren Trainern hatten wir eine erfolgreiche Saison, in der wir viel Neues gelernt haben. Wir machten schließlich den 4ten Platz und waren mit unseren Resultaten zufrieden!

Teile der B-Jugend spielen in der kommenden Saison in der A-Jugend weiter. Da beide Mannschaften von Steffi und Jens weiter trainiert werden und Spielerinnen aus der B-Jugend in der A-Jugend aushelfen, wird es immer wieder Verbindungen geben.

Vivien Bahde

weibl. A-Jugend

- Trainerwechsel zur neuen Saison -

Nach dem Trainerwechsel zur neuen Saison hatten wir ein neues Ziel. Wir wollten Meister werden! Das Ziel gaben uns auch unsere neuen Trainer vor, Jens und Steffi. Wir konnten es nicht erwarten, das Ziel gemeinsam zu verfolgen und die Saison zu starten. Aber erstmal fuhren wir zu den Lübecker Handballtagen. Dort haben wir ein sehr schönes Turnier gespielt. Als Mannschaft zusammengerückt, durch Stand-UP Paddling und gemeinsamen Grillabend, konnten wir uns für den A-Pokal qualifizieren. Somit trafen wir auf Oberligamannschaften. Im Achtelfinale durch eine spannendes 7-Meter noch gewonnen, mussten wir uns im Viertelfinale knapp geschlagen geben. Aber das war uns egal, denn die Mannschaften spielten zwei Ligen über uns und dafür haben wir uns super verkauft und mitgespielt. Das Turnier-Wochenende war somit ein voller Erfolg. So traten wir Anfang September gut vorbereitet zu unserem ersten Spiel der Saison gegen Lübeck an. Zu unserem Vorteil war es ein Heimspiel und wir zogen an einem Strang, voller Motivation dieses Spiel zu gewinnen und in der Saison was zu erreichen. Das Spiel gewannen wir schließlich, was ein sehr guter Start in die Saison war und uns weiter motivierte. Trotz Höhen und Tiefen, durch Verletztungspech, schlugen wir uns tapfer und als Mannschaft durch die komplette Hinrunde, welche wir mit einem Minuspunkt auf den 1. Tabellenplatz beendeten. Nun ging es in die Rückrunde, welche nur noch aus 4 Mannschaften bestand. Somit mussten wir gegen den Tabellen 2.-4. nochmal ran. Das waren alles sehr knappe Spiele, welche zu unseren Gunsten ausfielen bzw. unentschieden. Wir waren von unserem Ziel, Meister zu werden, nur noch drei Spiele entfernt. Doch das ließ auch unsere Nervosität steigen. Das erste Rückrundenspiel sollte gegen Fehmarn gespielt werden, welche leider aber das Spiel absagten, somit bekamen wir die zwei Punkte ohne gespielt zu haben. Nun ging es in die heiße Phase. Als nächstes stand das Spiel gegen die Holsteinische Schweiz an. Mit nur zwei Minuspunkten, war dies unser ärgster Verfolger um den Titel. Wir hatten die Chance mit einem Sieg vorzeitig Meister zu werden. Somit fuhren wir motiviert, aber total nervös nach Eutin zum Spiel. Im Schlepptau tatkräftige Unterstützung aus Eltern, Freunde und Mitspieler aus unseren anderen Mannschaften. Hier nochmal ein RIESENDANKESCHÖN an euch alle, ihr wart den Abend echt super. Leider können wir das nicht von uns behaupten. Die Stimmung in der Halle kochte. Aber leider ging das Anpeitschen unserer Fans nicht auf uns über, wir waren einfach zu nervös. Was zur Folge hatte, dass wir das Spiel leider knapp verloren. Der Schock war riesengroß, genauso die Enttäuschung. Nun mussten wir darauf hoffen, dass die Holsteinische Schweiz am Sonntagnachmittag (zwei Tage später) gegen Fehmarn verliert. Somit hätten wir im Anschluss dann die Chance mit einem Sieg gegen Wagrien 1, doch noch Meister zu werden. Tatsächlich verlor die Holsteinische Schweiz und wir bekamen nochmal die Chance uns die Meisterschaft endgültig zu sichern. Aber was soll man sagen, waren wir wieder zu nervös? War das Gefühl der Niederlage und die große Enttäuschung von vor zwei Tagen einfach noch zu sehr in unseren Köpfen? Das weiß wohl keiner so genau. Denn leider verloren wir auch dieses Spiel sehr knapp mit einem Tor. Die Enttäuschung war nun nicht mehr sehr groß, dafür aber die Wut über sich selber, die zweite Chance auch vertan zu haben. Aber all das gehört zum Handball dazu, daran kann man nur wachsen und gestärkt heraus gehen. Somit beenden wir als 2ter aus der Regionsliga Süd/Ostsee die Saison.

Nach ein wenig Abstand über das unglückliche Ende unserer Saison, sind wir uns aber alle einig, dass wir zwar unser Saisonziel sehr knapp verpasst haben, aber das

weibl. A-Jugend

– „... so eine Chance hatten wir noch nie...“ –

wir dennoch sehr weit gekommen sind. So eine Chance hatten wir bisher noch nie und daher können wir stolz auf uns sein. Wir haben eine echt starke Saison gespielt.

Zur kommenden Saison starten wir in der SH-Liga, damit wir noch mehr Erfahrungen sammeln und hoffentlich viel lernen können. Danach gehen die Meisten von uns in den Damenbereich. Leider müssen wir aber dieses Jahr schon zwei von uns in den Damenbereich gehen lassen. Lea Knüppel, unsere Torhüterin, welche uns in einigen Situation echt den Arsch gerettet hat und daher immer ein wichtiger Rückhalt für uns war. Danke. Ebenfalls verabschieden müssen wir Finya Eichholz, welche uns tatkräftig in der Abwehrmitte und vorne am Kreis unterstützt hat. Auch du warst sehr wichtig für die Mannschaft. Auch Danke an dich. Aber wenn Spielerinnen gehen, kommen bekanntlich auch neue dazu. In unserem Fall sind die Neuen ja nicht ganz so neu. Hannah und Svenja, welche uns sowieso schon unterstützt haben, sind jetzt offizielle A-Jugendspieler. Emma K. und Vivi, stoßen auch aus der B-Jugend in die A-Jugend dazu. Hier nochmal offiziell an euch Herzlich Willkommen bei uns. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit euch. Außerdem unterstützen uns auch weiterhin Kiki und Emma D. und wer weiß, wer aus der B-Jugend uns noch alles unterstützt, für eine erfolgreiche Saison der SH-Liga. Wir sind auf jeden Fall gespannt und freuen uns auf die neue Herausforderung.

Zum Schluss noch ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns letzte Saison unterstützt haben! Besonders an unsere Eltern, die oft lange Fahrzeiten auf sich genommen haben und immer an uns geglaubt haben! Auch ein riesen DANKESCHÖN an Jens und Steffi, unsere Trainer, die von Anfang an wussten, welches Potenzial in uns steckt und den Glauben an uns nie aufgegeben haben. Auch haben sie an unserem Zusammenhalt als Team gearbeitet, wofür wir ihnen auch sehr dankbar sind. DANKE, DANKE, DANKE und hoffentlich sehen wir uns alle wieder zahlreich in der Halle, wenn es heißt: Angriff in der SH-Liga.

Merle Dibbern

1. Damen

– topvorbereitet in die Saison –

Eine holprige Saison 2017/18 ging zu Ende. Wir landeten auf dem 11. Platz und mussten uns in einem Relegationsspiel gegen HFF Munkbrarup aus der Landesliga Nord, in Hohn, nochmals beweisen. Der Sieger durfte in der Landesliga verbleiben. Wir setzten uns in einem spannenden Spiel 23:22 gegen die Mädels aus HFF Munkbrarup durch und sicherten uns somit den Platz in der Landesliga Süd für die Saison 2018/19.

Puh, gerade nochmal die Kurve bekommen....Wir setzten uns als Ziel, nicht wieder in diesen Abstiegsstrudel zu geraten, uns im Mittelfeld zu etablieren. Der SV Sülfeld ist in die SH-Liga aufgestiegen. Mit der SG Todesfelde/ Leezen 2 stieß ein bekannter Gegner zu uns in die LL. Der TSV Ellerau und der TSV Wattenbek 2 waren für uns neu, aber das wird sich ja noch ändern.

Alles in allem sollte unser Ziel durchaus machbar sein.

Unsere Vorbereitung bestand aus 2-mal Training und Laufen pro Woche, kombiniert mit einigen Turnieren und Trainingsspielen, um auch das taktische Spiel voranzubringen.

Das erste Turnier in der Vorbereitung war der St. Pauli Cup. Mit einem gemischten Haufen aus Damen und A-Jugend bestritten wir den A-Pokal.

Gegen die Gastgeberinnen, den ersten Damen von St. Pauli, haben wir in beiden Spielen eine starke Leitung gezeigt. Die Spiele gingen mit 4:8 und 11:12 an die Damen vom Kiez, aber wir haben gezeigt, dass wir trotz einer neu zusammengestellten Mannschaft gut mithalten können. Die Spiele gegen Eimsbütteler TV gestalteten wir ebenfalls ausgeglichen. Erstes Spiel gewonnen, zweites verloren. Insgesamt waren wir zufrieden mit unserer Leistung- so kann es weitergehen.

Anfang Juni sind wir erstmals zum 14. Pfeffersport Turnier nach Berlin in die Max-Schmeling Halle gefahren. Wir spielten gegen die Damen von Martigua HBC Club de Paris, SV Crivitz, Pfeffersport 2, SV Werder, Pfeffersport 3, Pfeffersport 1- eine bunte spannende Mischung uns unbekannter Gegner. Unsere Leistung haben wir in jedem Spiel gesteigert und uns verdient und ungeschlagen den 1. Platz in Berlin gesichert.

Eine Woche später starteten wir bei unserem eigenen Turnier, dem SH Cup in Nahe, im B-Pokal. Bei diesen tollen Preisen wollten wir für unsere Mannschaft auch etwas gewinnen und waren dementsprechend ehrgeizig und motiviert hier eine gute Leistung zu zeigen. Bereits in der Vorrunde am Samstag konnten wir den 2. Platz belegen und zogen somit in die Hauptrunde am Sonntag ein.

1. Damen

– ein Team, ein Ziel –

Hier haben wir uns bis ins Finale vorgekämpft, in dem wir der SG Todesfelde/ Leezen 2 leider den Vortritt lassen mussten. Am Ende des Tages haben wir ein gutes Turnier gespielt und hatten wieder ein tolles, sportliches Wochenende.

Anfang September fing unsere Saison an und wir legten eine 6:0 Folge hin. Mit Siegen gegen den TSV Ellerau (18:27), SG Todesfelde/ Leezen 2 (26:21) und TSV Wattenbek 2 (27:26). Großartiger Einstieg. Die Erfolgssträhne war leider nicht von allzu langer Dauer. Wir beendeten die Hinrunde mit 5 Siegen und 7 Niederlagen. Das Krankheits- und Verletzungspech hat uns wieder ereilt und uns zusammengeschrumpft. Umso glücklicher waren wir, als wir am Anfang der Rückrunde neue Spielerinnen aus unseren 2. Damen für unser Team gewinnen konnten.

Die Rückrunde ist in vollem Gange. Unser Kontostand weist 20:26 Punkte auf. Wir mussten schon deutliche Niederlagen gegen den ATSV Stockelsdorf 2 (31:23), SV Henstedt-Ulzburg 2 (22:32) einstecken. In der Rückrunde haben wir uns bis jetzt mit den Siegen gegen die SG Todesfelde/ Leezen 2 (24:27), TSV Ellerau (25:24) und TuS Lübeck von 1893 (37:35) schon ein paar Punkte gesichert. Uns erwarten noch zwei spannende Spiele wo wir weiterhin auf Punktejagd sein werden. Mit dem Spiel gegen den VfL Bad Schwartau (24:22) und BSV Kisdorf (18:21) haben wir uns aber bereits den Klassenerhalt erkämpft. Unser Ziel, sich mal im Mittelfeld gefahrlos zu etablieren, haben wir leider nicht ganz erreicht. Zumindest können wir aber nächste Saison wieder erneut angreifen in der Landesliga Süd.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle und leistungsstarke Unterstützung geht an unsere drei Mädels aus der A- Jugend. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit Euch!! Wir möchten uns auch bei unserer 2. Damen Mannschaft herzlich bedanken, immer wenn es bei uns eng wird, seid Ihr da und unterstützt uns. Es ist wirklich schön , Euch als Rückhalt zu wissen!! Eine weitere Verstärkung für unser Team wäre toll, also schaut bei einem Probetraining bei uns vorbei.

Violet Franke

2. Damen

- neuer Trainer, neues Glück -

2. Damen

– es wäre mehr drin gewesen –

Nach dem wohl heißesten Sommer unseres bisher kurzen Lebens stand nun die zweite Saison als 2. Damen vor uns. Unser Ziel: der Aufstieg in die Kreisliga!

Leider mussten wir zu Beginn zwei Rückraumspielerinnen und einen Flügelflitzer für die bevorstehenden Monate ins Ausland abgeben. Ein hartes Kaugummi was nun zu kauen war. Dennoch waren wir hochmotiviert unser Ziel zu erreichen.

Tatsächlich sollten sich die gemeinsamen Erfahrungen und Trainingseinheiten, die wir nun als Team im letzten Jahr sammeln durften, nützlich zeigen. Wir hatten in der Hinrunde fünf Siege zu verzeichnen, unter anderem beglichen wir unsere offenen Rechnungen mit dem 3. Team aus Henstedt Ulzburg (20:19), sowie eine weitere gegen SV Weede Westerrade (21:18). Einen Punkt verschenkten wir leider nach einer hart umkämpften Partie an unsere Nachbarn vom MTV Oering (22:22). Ebenso sind die vier Niederlagen nicht außer Acht zu lassen. Trotzdem reichte die Quote für den Einzug in die Kreisliga. Wir haben es geschafft! Das Ziel ist erreicht!

Die Hinrunde war nun gespielt, nur wie wird die Rückrunde in der Kreisliga aussehen ?

Bis diese began, spielten sich noch so einige Veränderungen bei uns ab.

Nach einigen Trainer-Spieler Diskrepanzen entschied sich unser Trainer Jens das Team zu verlassen, bot uns aber fairerweise mit Vadim direkt einen neuen Trainer an. Nun hieß es: neuer Trainer, neues Glück. Die Umstellung war groß, denn mit Vadim begleitete uns nun ein Trainer mit ungarischen Nationalspieler-Erfahrungen und einer großen Leidenschaft für den Handball. Der frische Wind tat uns gut, nur mussten wir erneut einstecken und verloren noch vor Beginn der Rückrunde zwei Spielerinnen an unsere 1. Damen.

Wir starteten also mit sage und schreibe neun aktiven Feldspielerinnen und zwei Torhütern in die Kreisliga.

Mit ausgedünnten Kader schlugen wir uns wacker, waren das ein oder andere Mal auf die Hilfe von Spielerinnen aus der A-Jugend angewiesen. Wir spielten die Spiele immer auf Augenhöhe, lagen häufig zur Halbzeit vorne, haben neu erlernte Techniken angewendet und als Team zusammengearbeitet. Dennoch blieb uns ein Sieg nach knappen Niederlagen immer wieder erspart und zu guter Letzt mussten wir die Partie am Ende der Saison gegen den SV Henstedt Ulzburg aufgrund von akutem Spielermangel absagen. So haben wir es uns in der Kreisliga natürlich nicht vorgestellt. Es wäre mehr drin gewesen, trotzdem sind wir stolz, unser kleines Ziel erreicht zu haben. Schließlich wächst man mit seinen Aufgaben und diese Einstellung möchten wir für die kommende Saison beibehalten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die Unterstützung aller derjenigen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Sei es auf der Tribüne oder sogar auf dem Spielfeld, es war uns eine Riesenfreude!

Jana Wenzel

Herren

– eine Saison zum Vergessen –

Nach der letzten Saison gab es in unserer Mannschaft einige erhebliche personelle Veränderungen. Martin hatte seinen Posten als Coach nach gefühlten 10 Jahren wegen des zeitlichen Aufwandes und seiner vielen weiteren Aufgaben abgegeben. Mit Claus Schilk konnten wir aber einen „alten Bekannten" und kompetenten Trainer ins Boot holen, der uns durch die Saison zum Klassenerhalt führen sollte. Als Abgänge standen schon zum Saisonende Sören und Studti fest, mitten in der Vorbereitung nahm sich dann Michi noch eine längere Auszeit und Borsti schaffte es nach seiner Verletzung leider nicht mehr zurück ins Team. Den vielen Abgängen in unserem schon sehr kleinen Kader stand mit Max ein Neuzugang gegenüber. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison waren also eher schwierig. Entsprechend schleppend verlief die Vorbereitung. Die personelle Knappheit machte sich an vielen Stellen bemerkbar, zu den intensiveren konditionellen Einheiten standen wir z. T. mit einem sehr übersichtlichen Grüppchen. Die von Claus verordneten Extra-Trainingseinheiten für zu Hause wurden für manch einen plötzlich Pflicht. Zumindest schafften wir es, noch ein gemeinsames Trainingslager in Nahe auf die Beine zu stellen und gingen dann - mehr oder weniger – gut vorbereitet in die Saison. Dort erwartete uns eine leistungsstarke Liga, die mit drei Landesligaabsteigern und weiteren spielstarken Mannschaften gefüllt war. Zum Start empfingen wir gleich den Aufstiegsaspiranten vom Lauenburger SV und wurden direkt mal an unsere Grenzen geführt, 19:35 hieß es im ersten Heimspiel. Schon vor der nächsten Partie gegen Glinde/Reinbek hatten wir durch einige Absagen massive Personalprobleme, dennoch unterlagen wir nur denkbar knapp mit 25:24 (obwohl wir 30 Sekunden vor dem Ende noch mit einem Treffer führten). Auch im Heimspiel gegen Stockelsdorf hatten wir mit 22:28 das Nachsehen, ehe wir uns im Auswärtsspiel bei Tills Löwen endlich mit einem 29:27 zwei Punkte sicherten. Im folgenden Heimspiel gewannen wir gegen Groß Grönau mit 28:22 und waren plötzlich obenauf. Lange hielt das nicht vor, gegen den Aufsteiger aus Ratekau zogen wir mit 38:27 deutlich den kürzeren, ehe wir im Heimspiel gegen Schwarzenbek mit 24:21 siegten. Beim Aufstiegsaspiranten der HSG Kalkberg mussten wir uns 39:25 geschlagen geben und kassierten mit Matze R. den ersten Verletzten ein. Im folgenden Heimspiel gegen Boostedt/Großenaspe hatten wir dann ein echtes Kampfspiel, zogen aber am Ende mit 28:31 den Kürzeren. Schlimmer wiegten aber die Verletzungen von Jesper und Quick-Nik, die sich aus der Saison verabschieden mussten. Zum letzten Spiel des Jahres in Geesthacht, das wir deutlich 40:17 verloren, war dafür dann aber Michi aus seiner selbstverordneten Pause zurück im Team.

Herren

– Entscheidung in der Relegation –

Zum Jahreswechsel besuchten uns unsere spanischen Freunde aus Madrid zu einem Einladungsturnier in Nahe. Die erhoffte Initialzündung blieb jedoch aus. Mit Jojo konnten wir dafür einen weiteren Spieler dazugewinnen, der uns angesichts der personellen Lage weiterhalf. Schon im ersten Spiel gegen Glinde/Reinbek war er mit von der Partie und wir sicherten uns beim 36:36 einen Punkt. Mit Schoko konnten wir einen weiteren überraschenden Neuzugang begrüßen, im Nachholspiel gegen Lauenburg setzte es zwar eine 32:19 Niederlage, aber wir waren dennoch guter Dinge. Am gleichen Wochenende war dann das Pokal Final 4, im Halbfinale taten wir uns gegen Kaki/Lentföhrden mit knapper Personaldecke schwer, zogen aber ins Finale gegen Kalkberg ein. Hier mussten wir uns deutlich geschlagen geben. Auch im nächsten Ligaspiel zogen wir mit 27:22 in Stockelsdorf den kürzeren, holten beim 31:28 gegen Tills Löwen dafür beide Punkte. In Groß Grönau war fast schon traditionell beim 27:18 nichts für uns zu holen. Als wir das Heimspiel gegen Ratekau dann mit 25:28 verloren trennten wir uns im Einvernehmen von Claus als Trainer. Die angespannte Personallage hatte es für ihn zu einem sehr schweren Unterfangen gemacht, so dass wir uns an dieser Stelle nur Bedanken können für seine Unterstützung. Das Ruder übernahm dann dankbarer Weise Martin, der nahezu nahtlos wieder einsteigen konnte. So fuhren wir gegen den Lübecker TS einen 24.21 Sieg ein, unterlagen aber in Schwarzenbek 39:29 und gegen Kalkberg 26:34. Es deutete sich ein Dreikampf um die Relegationsplätze an, so dass der Auswärtssieg gegen Boo/Gro beim 32:30 sehr wertvoll für uns war. Im vorletzten Spiel in Lübeck bekamen wir dafür einen herben Dämpfer und unterlagen 20:33. Im letzten Heimspiel gegen Geesthacht musste nun ein Punkt her, um nicht direkt abzusteigen. Trotz eines starken Spiels und tollem Kampf unterlagen wir 25:28.

Obwohl wir uns schon auf die kommende Saison in der Kreisliga Segeberg eingeschworen haben, können wir durch den Rückzug einer anderen Mannschaft als 10. nun doch in der Relegation antreten und um den Verbleib in der Regionsliga kämpfen. Wie das Relegationsturnier Ende Mai ausgegangen ist, könnt ihr unter www.scnahe08.de/relegation nachlesen.

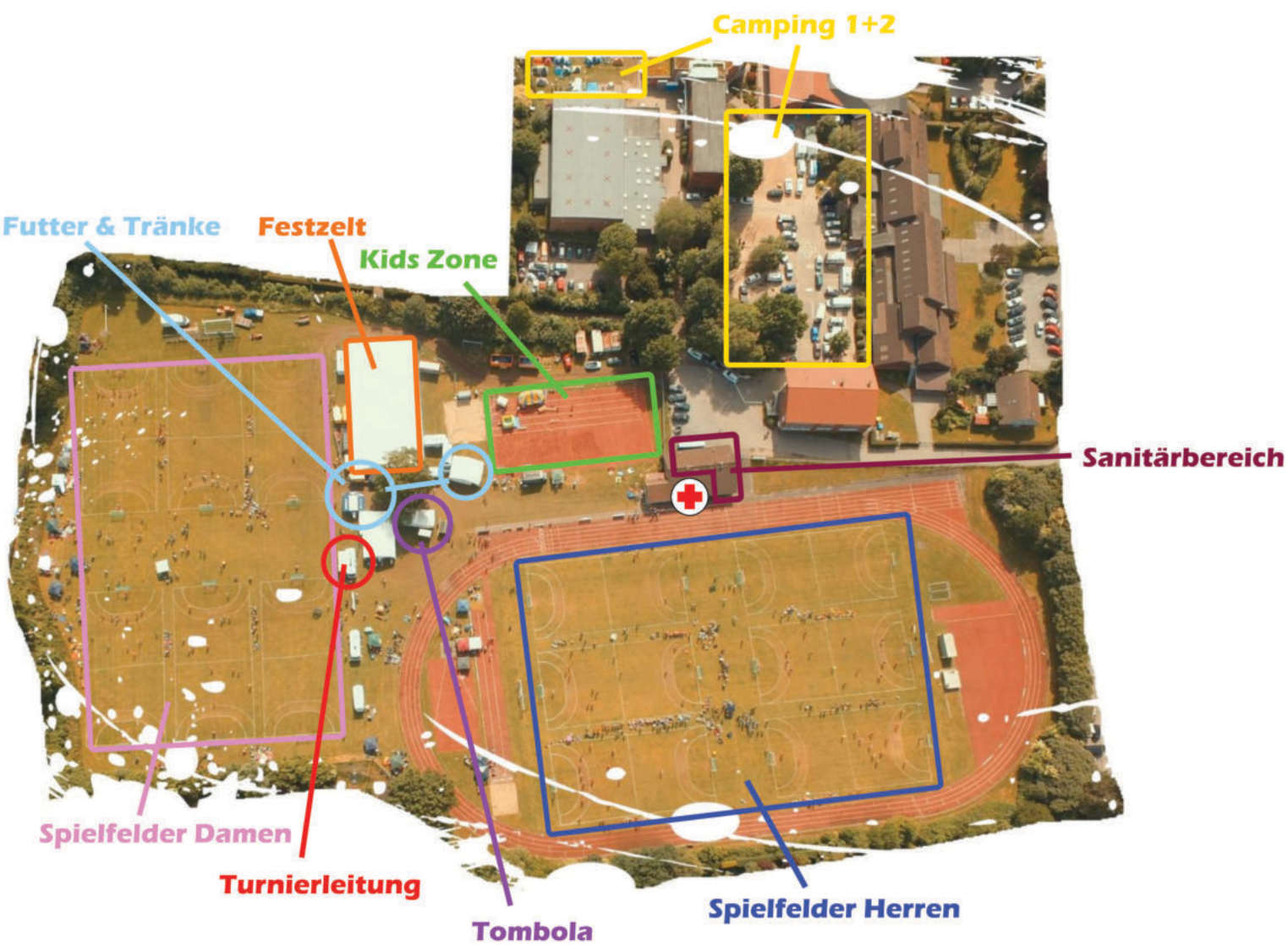
Damit geht eine echte Seuchen-Saison zu Ende, die personellen Engpässe haben uns einiges abgefordert – aber so oder so, es geht weiter. Die möglichen Zu- und Abgänge stehen noch nicht alle zu 100% fest, es wird sicher sehr spannend. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, Unterstützern und unseren Sponsoren von der NahBar und „meineWohnbox.com“, die uns über die Saison hinweg begleitet haben.

Matthias Roberg

Die Herren 2018/2019: Claus (C), Quick-Nik, Jan, Norman, Max, Tobi, Henning, Jesper, Schoko, Dennis, Michi, Jojo, Matze K., Nic, Matze R., Hans, Marek, Flo, Toddi, Martin (C)

Wo ist was

– hast Du einen Plan? –



ANDREAS GIESE
SCHÜTTGUTHANDEL
GMBH

Erlenweg 8 · 23866 Nahe | Tel.: 0 45 35 / 5 16 91 - 0 · Fax: 0 45 35 / 5 16 91 21
info@agiese-baustoffhandel.de | www.agiese-baustoffhandel.de

Unsere Trainingszeiten im Überblick

Piccolinos (Jahrgang 2013 u. jünger)	Freitag 14.30h - 15.30h	Sporthalle Nahe
F-Jugend (Jahrgang 2010 - 2012)	Montag 16.00h - 17.30h Mittwoch 15.30h - 17.00h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
E-Jugend (Jahrgang 2008 - 2010)	Dienstag 16.30h - 18.00h Donnerstag 16.30h - 18.00h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
weibl. C-Jugend (Jahrgang 2004/2005)	Montag 17.30h - 19.00h Mittwoch 17.00h - 18.30h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
weibl. B-Jugend (Jahrgang 2002/2003)	Montag 17.30h - 19.00h Mittwoch 18.00h - 19.30h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
weibl. A-Jugend (Jahrgang 2000/2001)	Dienstag 18.30h - 20.00h Mittwoch 19.30h - 21.00h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
1. Damen (Jahrgang 2000 und älter)	Montag 20.30h - 22.00h Mittwoch 20.00h - 21.30h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
2. Damen (Jahrgang 2000 und älter)	Montag 20.00h - 21.30h Donnerstag 19.00h - 20.30h	Sporthalle Nahe Sporthalle Nahe
Herren (Jahrgang 2000 und älter)	Donnerstag 20.00h - 22.00h	Sporthalle Nahe

Unsere Fitness-Kurszeiten im Überblick

Kapow®	Montag 19.30h - 20.30h	Bürgerhaus Itzstedt
dancefitness body	Mittwoch 20.00h - 21.00h	Bürgerhaus Nahe
Salsation®	Freitag 18.30h - 19.30h	Bürgerhaus Nahe

Mach mich bunt

– unser Willybald zum Ausmalen –

Jubiläums-Tombola

MITMACHEN UND GEWINNEN!

2

7 Tage Mittelmeer-Kreuzfahrt
„Mediterane Schätze“
auf der AIDAnova • für 2 Pers.
inkl. Flug ab/bis Hamburg
Transfers • Balkonkabine

1

VW up!
inkl. Klimaanlage • elektr.
Fensterheber • Sitzheizung
(Ausstattung kann abweichen)

1 Los
=
2 €

3

7 Tage Mallorca • für 2 Pers.
inkl. Flug ab/bis Hamburg
Transfers
Übernachtung im 4* Hotel
Halbpension

Teilnahmebedingungen

Jedes Gewinnlos hat zusätzlich die Chance auf einen der drei Hauptpreise.
Diese werden am 16. Juni 2019 gegen 16h aus allen Gewinnlosen (1 - 6.000) des 30. Schleswig-Holstein Cups separat gezogen.

Anwesenheit der Lose ist Pflicht. Sollte eine gezogene Losnummer keinem Gewinner zugeordnet werden können (da nicht anwesend), wird nach einer Wartezeit von 2 Minuten ein neues Los gezogen und der Gewinn geht darauf über.

FÜR ALLE, DIE MIT #FREU(N)D(INN)E(N) SHOPPEN

JETZT FASHION PARTY BUCHEN UNTER
CONTACT@MY-FASHION-TRUCK.COM
ODER +49 173 207 17 03

McRent
WOHNMOBILE CLEVER MIETEN.

Pluspunkte der Wohnmobil-Vermietung McRent

> fair
... bei Europas größtem Wohnmobilvermieter das passende Fahrzeug aus Ihrer Wunschgruppe mieten - ohne Kilometerbegrenzung

> einfach
... viele Fahrzeug-Modelle mit diversen Grundriss-Varianten stehen zur Auswahl zu attraktiven Preisen - bequem online buchen

> sicher
... aktuelle Modelle, top-gepflegt (max. 2 Jahre alt) bieten Sicherheit mit ABS, ASR und mit zwei maßgeschneiderten Versicherungen

040-639 170-71
hamburg@mcrent.de · www.mcrent.de

...ein Partner von: SCHWARZ MOBILE FREIZEIT

SCHWARZ
MOBILE FREIZEIT

QUALITÄT & SERVICE SEIT 1971

45.000 qm
Freifläche für Neu- & Gebrauchtwagen

Eine große Auswahl an Fahrzeugen der starken Marken von Dethleffs, Kabe, Sunlight, Fendt Caravan, Bürstner, Globecar, 3DOG und die Luxus-Reisemobile von Niesmann+Bischoff

1.700 qm
Verkaufshalle für Neuwagen & Vorzelte

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Probefahrt
- Finanzierung
- Gebrauchtwagensiegel
- Export & Ankauf
- Vermietung

800 qm
Campingzubehör für Reisen & Freizeit

- Campingzubehör
- Vorzelte
- Familienzelte
- Onlineshop
- Outdoorbegleidung
- Outdoorartikel
- Grills
- Aufbauservice für Vorzelte u.v.m.

900 qm
Werkstatt & Service für alle Marken

- Reparaturservice (alle Fabrikate) auch für XXL-Größen
- Individuelle Umbauarbeiten
- TÜV & Gasprüfung
- Jahresstellplätze
- Waschhalle

SEGEBERGER STR. 5 · 23863 KAYHUDE · 040 - 639 170-6 · www.schwarz-mobile-freizeit.de

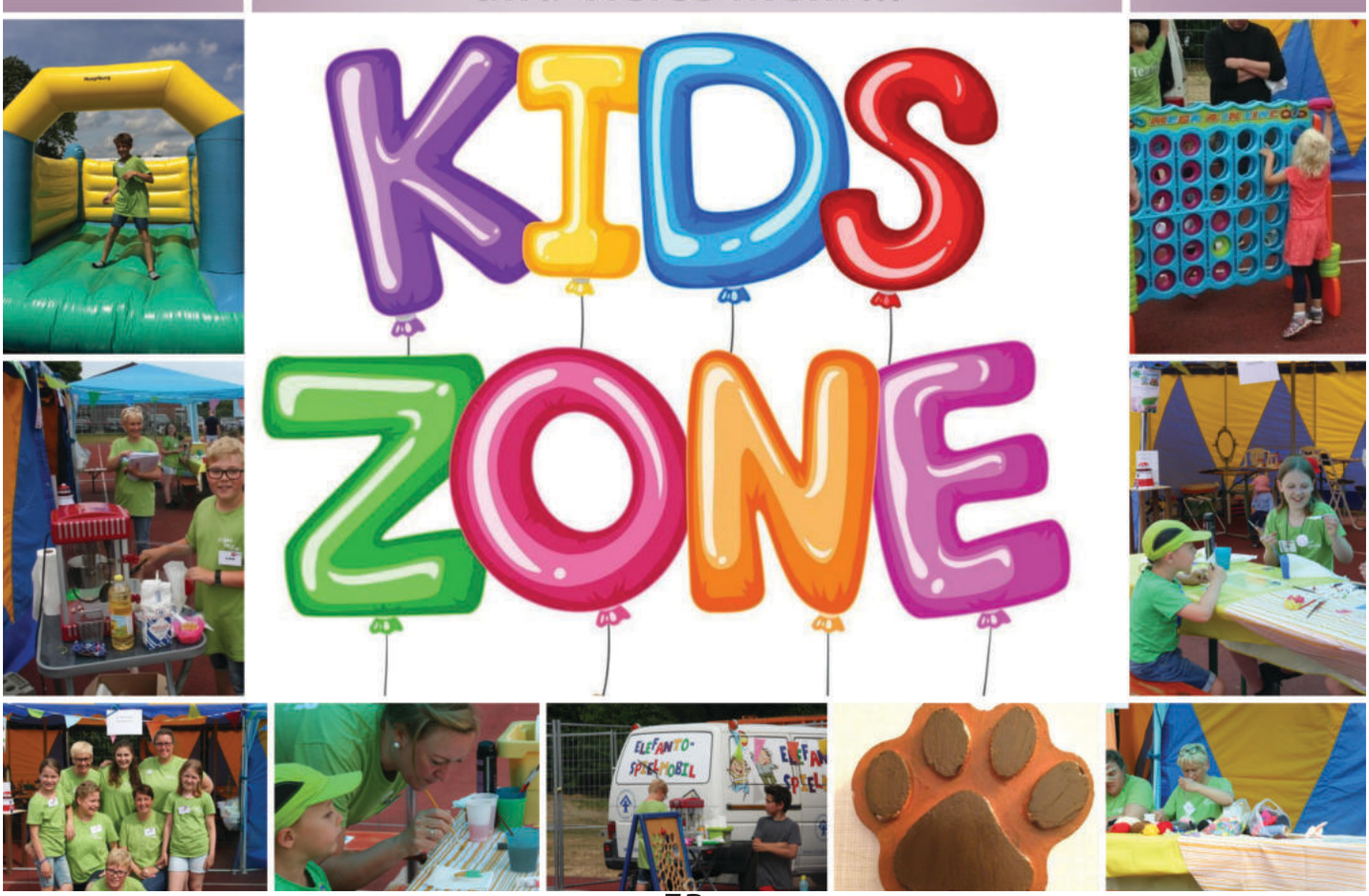
Du bist in einem **Alter von 3-5 Jahren** oder in einem **Alter von 6-8 Jahren** und hast Lust auf Spiel & Spaß rund um das Thema Handball? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Dich, wenn du in unser Training reinschnupperst.

Wir verbinden, dass lernen vom Handball mit ganz vielen Spielen
und vor allem mit Spaß.
Jeden Freitag von 14.30h- 15.30h findet das Training der Piccolinos,
unseren Kleinsten, in der Ballsporthalle in Nahe statt.

Und für die "Großen" findet das **F-Jugend Training**
jeden Montag von 16.00h- 17.30h und jeden Mittwoch von 15.30h- 17.00h,
ebenfalls in der Ballsporthalle in Nahe statt.

Wir freuen uns auf Dich! Komm einfach vorbei und schau Dir an, was Dich erwartet.

Ein kleiner Rückblick auf 2018 und vieles mehr...



Impressum

– wir haben das für Euch gemacht –

Herausgeber	Förderverein des Handball in Nahe und Oering e. V.
Vorsitzende	Michael Pott & Torsten Thomas Schwalbenweg 11 · 23866 Nahe
Redaktion	Daniel Günther · Holger Fischer · Thorsten Haderup · Svenja Walter · Anna Kornmesser · Violet Franke · Vivien Bahde · Merle Dibbern · Matthias Roberg · Niclas Kaufmann · Anastasia Christoforidou · Annemieke Wilken · Sabrina Holst · Jana Wenzel
Anzeigen	Dennis Saggau · Michael Pott · Katrin Roberg
Layout & Druck	Katrin Roberg · Lindenbarg 6 · 23845 Itzstedt cupoffline@schleswig-holstein-cup.de
Auflage	3.500 Exemplare

Copyright 2019 - Förderverein des Handball in Nahe und Oering e. V.
Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist jede Reproduktion oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, in jedweder Form unzulässig.

REWE Kühnast OHG
Am Kronsmoor 4
23866 Nahe

GEÖFFNET VON
07.00 - 22.00 Uhr

LOVE ATHLETES
DAS IST ARNE
Er organisiert ehrenamtlich Handballworkshops in Ruanda in Zusammenarbeit mit seiner Mannschaft FC St. Pauli Handball.
Letztes Jahr reiste der FC St. Pauli Handball nach Ruanda, um Handballworkshops mit den lokalen Handballmannschaften zu organisieren. Die Reise bestand aus Trainings, Spielen und Spendenaktionen für einen Brunnen. Das Projekt war ein Statement, um Offenheit, Toleranz und Verständnis füreinander über physische und mentale Grenzen zu demonstrieren, egal welcher Nationalität man angehört. Handball ist eine Sprache, die jeder versteht.
Arne versucht, die Welt durch Sport zu ändern.
SPORT 2000
ROLAND SPORTHAUS GmbH
Hamburger Str. 8
23795 Bad Segeberg
www.rolandsporthaus.de
hummel.net
#hummelsport
hummel